

# Statistischer Bericht

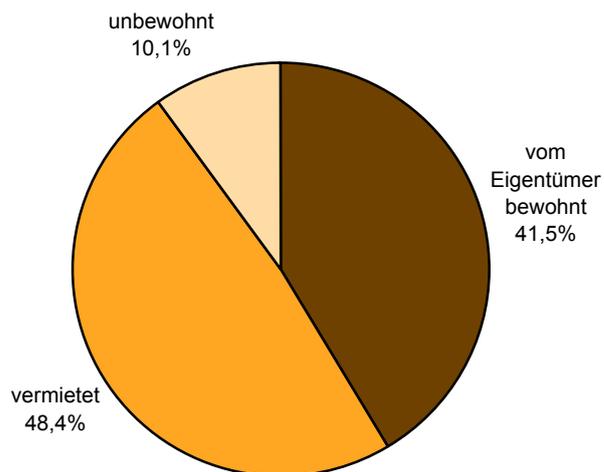
F 1 2 – j/10

## Ergebnisse des Mikrozensus im Land Brandenburg 2010

Wohnsituation

Korrigierte Fassung 

### Wohneinheiten in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F I 2 – 4j / 10

Erscheinungsfolge: vierjährlich  
Erschienen im **August 2012**

Korrektur vom 22.08.2012

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 8,50 EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>5</b>	12 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Haushalts- struktur und Gebäudegröße .....	<b>25</b>
<b>Tabellen</b>		13 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Haushalts- struktur und Wohnfläche .....	<b>26</b>
1 Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudegröße, Baujahr und Nutzungsart .....	<b>11</b>	14 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Miet- wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Haushalts- struktur und Bruttokaltmiete .....	<b>27</b>
2 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Gebäude- größe, Baujahr, Heizungsart, Wohnfläche und Nutzungsart .....	<b>12</b>	15 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Miet- wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Haushalts- struktur und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	<b>29</b>
3 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Gebäudegröße, Wohnfläche und Belegung .....	<b>14</b>	16 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Miet- wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Haushalts- struktur und Mietbelastung .....	<b>31</b>
4 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr und Wohnfläche .....	<b>15</b>	17 Familien in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Familien- struktur und Nutzungsart der Wohnung .....	<b>32</b>
5 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Gebäude- größe, Baujahr, Wohnfläche, und Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	<b>16</b>	18 Familien in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Familien- struktur und Gebäudegröße .....	<b>34</b>
6 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und Bruttokaltmiete .....	<b>17</b>	19 Familien in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Familien- struktur und Wohnfläche .....	<b>36</b>
7 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr, Warmwasserversorgung und Energieart .....	<b>18</b>	<b>Regionen</b>	
8 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Sammelheizung und Energieart .....	<b>19</b>	20 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Regionen, Leerstand, Belegung und Wohnfläche .....	<b>38</b>
9 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Einzel- oder Mehrraum- öfen und Energieart .....	<b>21</b>	21 Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Regionen, Baujahr und Nutzungsart .....	<b>39</b>
10 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Gebäudegröße und Heizungsart .....	<b>22</b>	22 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Regionen, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung .....	<b>41</b>
11 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Haushalts- struktur und Nutzungsart der Wohnung.....	<b>23</b>	23 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Regionen und Wohnfläche .....	<b>42</b>

24	Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Regionen und Bruttokaltmiete .....	42
25	Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Regionen und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	43
<b>Verwaltungsbezirke</b>		
26	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Leerstand, Belegung und Wohnfläche .....	44
27	Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart .....	45
28	Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung .....	48
29	Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und Wohnfläche .....	50
30	Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete .....	51
31	Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	52

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Ergebnisse dieser Veröffentlichung werden voraussichtlich revidiert werden. Nach Abschluss der Datenaufbereitung zeigte sich ein Fehler, der nach ersten Analysen jedoch nur eine geringe Zahl der befragten Haushalte betrifft. Die exakten Auswirkungen auf die Ergebnisse dieser Veröffentlichung sind derzeit noch nicht quantifizierbar.

#### • Bezeichnung der Statistik

Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211). Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt und wird auch als „kleine Volkszählung“ bezeichnet.

#### • Berichtszeitraum/Erhebungstermin

Ab 01. Januar 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe verteilt sich gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Somit geben die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres. Bis zum Jahr 2004 wurden die Daten des Mikrozensus in der letzten vollständigen Woche im April des jeweiligen Jahres ohne Feiertag mit festem Stichtag (Mittwoch) erhoben.

#### • Periodizität

Jeder Teilnehmer wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller Teilnehmer eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Für die im vierjährigen Rhythmus erhobenen Daten, wie zur Wohnsituation, liegen Ergebnisse im Abstand von 4 Jahren vor.

#### • Regionale Gliederung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind aufgrund der Art der Datengewinnung (Stichprobenerhebung) Grenzen gesetzt. Veröffentlichungen von Daten unterhalb der Kreisebene sind nicht möglich.

#### • Erhebungsgesamtheit

Grundlage für die Auswahl der zu befragenden Personen ist die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

#### • Erhebungseinheiten

Personen, Haushalte und Wohnungen – mit einem Auswahlatz von einem Prozent der Haushalte. Im Land Brandenburg sind das etwa 12 000 Haushalte.

#### • Rechtsgrundlagen

- Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S.

- 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

#### • Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Gemäß § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie dem Befragten oder Betroffenen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Empfänger von Einzelangaben.

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale sind spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit zu löschen.

#### Zweck und Ziele der Statistik

##### • Erhebungsinhalte

Der Mikrozensus ist, gemessen am Befragungsumfang und -inhalt die größte Haushaltsbefragung Deutschlands. Bereits seit 1957 im früheren Bundesgebiet und seit 1991 in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost liefert der Mikrozensus statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, übrigen Lebensformen und Haushalte, über die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche sowie Aus- und Weiterbildung.

Das Frageprogramm des Mikrozensus beinhaltet ein festes Grund- und Ergänzungsprogramm mit jährlich wiederkehrenden Fragen, für die überwiegend Auskunftspflicht besteht und weitestgehend dem Frageprogramm der Europäischen Arbeitskräftestichprobe angepasst ist. Im vierjährigen Rhythmus werden im Rahmen von Zusatzprogrammen Fragen zu wechselnden Themen wie z.B. zum Pendlerverhalten zwischen Wohn- und Arbeitsort, zur Wohnsituation, zur Gesundheit oder zur Krankenversicherung gestellt.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation liefert Informationen über Art und Größe der Gebäude mit Wohnraum, über die Nutzung des Gebäudes als Eigentümer, bzw. die Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Haupt- oder Mieter, über Fläche der Wohnungen und Baualter des Gebäudes, Einzugsjahr, Heizungs- und Energieart für die Warmwasserversorgung sowie über die Miete.

### • Zweck der Statistik

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedsstaaten liefert. Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Zweck der Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Wohnverhältnisse der privaten Haushalte bereitzustellen. Die Erhebung von Wohnungsangaben im Rahmen des Mikrozensus ermöglicht zudem, diese mit Merkmalen der Grunderhebung zu kombinieren und somit die Wohnsituation der Haushalte/Familien auch nach sozioökonomischen Kriterien darzustellen.

### • Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Europäische Kommission, Politik, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien.

### Erhebungsmethodik

#### • Art der Datengewinnung

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern, die zu ihren Aufgaben geschult und zur Geheimhaltung verpflichtet wurden, durchgeführt. Die Interviewer gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte. Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen. Die Beantwortung der Fragen unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet.

Für die Fragen zur Wohnsituation besteht Auskunftspflicht.

#### • Stichprobenverfahren

Der Mikrozensus ist eine geklumpte Flächenstichprobe und wird jährlich mit einem Auswahlverfahren von einem Prozent der Haushalte durchgeführt. Im Land Brandenburg sind das etwa 12 000 Haushalte. Die Auswahlbezirke mit den zu befragenden Haushalten werden mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens ermittelt. Eine jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bautätigkeitsstatistik. Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte wird jährlich durch neue Haushalte ausgetauscht. Damit bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe.

#### • Hochrechnung

Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Befragungsausfälle werden kompensiert und die Befragungsergebnisse entsprechend den Eckzahlen der laufenden Bevölkerungs- bzw. Wohnungs-

fortschreibung hochgerechnet, um ein Abbild der gesamten Bevölkerung des Landes Brandenburg darzustellen.

### • Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt.

Der so genannte relative Standardfehler wird bei weniger als 50 in der Stichprobe erfassten Fällen auf mehr als 15 Prozent geschätzt. Das entspricht hochgerechneten Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeit werden Landesergebnisse größer bzw. gleich 2 500 und kleiner als 5 000 in Klammern gesetzt. Bei Regional- bzw. Kreisergebnissen betrifft es Werte ab 5 000 bis 9 900. Dies trifft auf Grund geringer Fallzahlen auch auf Ergebnisse zu, bei denen freiwillige Themenkomplexe erfragt werden. Noch darunter liegende Werte werden nicht ausgewiesen sondern durch einen Schrägstrich „/“ ersetzt.

In den Ergebnistabellen kann bedingt durch Rundungsdifferenzen die Summe der Einzelwerte vom ausgewiesenen „Insgesamt“ bzw. „Zusammen“ abweichen. Das gilt auch für die Summierung der Kreisergebnisse bzw. der Ergebnisse nach Regionen zum Landesergebnis.

### • Zeitliche Vergleichbarkeit

Ein Vergleich der Daten aus der Mikrozensus-Zusatzerhebung 2010 mit den Ergebnissen aus der Zusatzerhebung im Jahr 2006 ist nicht möglich. Neben Änderungen in der Anzahl und der Formulierung der Fragen zur Wohnsituation wurden die Plausibilisierungs- und Hochrechnungsverfahren weiterentwickelt. Insbesondere aufgrund der veränderten Hochrechnung für die Wohnungstabellen sowie der Anwendung des Standardhochrechnungsfaktors für die Haushaltstabellen mit Daten zur Wohnsituation, muss von einem Vergleich der Daten aus dem Mikrozensus 2010 mit den Vorjahren abgesehen werden.

Die Vergleichszahlen zu den Haushalten zwischen Zusatzerhebung und dem allgemeinen Mikrozensus werden bei der Hochrechnung nicht getroffen, weil Haushalte ohne Angabe zur eigenen Wohnsituation nicht tabelliert werden.

Im Jahr 2006 wurde der Wohnungsbestand in Wohngebäuden überhöht dargestellt. Aufgrund der Verwendung eines anderen Hochrechnungsverfahrens bei der Erstellung der Ergebnisse 2010 fand keine Überschätzung der Wohnungen in Wohngebäuden mehr statt. Auch deshalb sind die Daten nicht vergleichbar.

Die Auswertung der Angaben zu den Mieten erfolgte für die Jahre 1998 und 2002 ohne Einbeziehung der Wohnungen, für die keine oder ermäßigte Mieten gezahlt wurden. Bei der Befragung 2006 wurden diese Angaben nicht mehr erhoben, sodass nun alle Wohnungen in die Auswertung der Mieten einbezogen wurden. Damit ist die Vergleichbarkeit der Mieten für 2006 mit den für 1998 und 2002 veröffentlichten nicht mehr gegeben.

### Weitere Informationsquellen

Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

## **Merkmale, Indizes und Klassifikationen**

### • **Alleinerziehende**

Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren ledigen Kindern unter 18 Jahren in einem Haushalt zusammenleben.

Bis zum Jahr 2004 wurden zu den Alleinerziehenden auch die gezählt, in deren Haushalten noch weitere Personen lebten, z.B. der Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft (siehe auch Alleinstehende).

### • **Alleinstehende**

Als Alleinstehende werden ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene oder verwitwete Personen ohne Lebenspartner/in bezeichnet, die entweder ohne ledige Kinder oder mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Bis 2004 wurden ledige Personen ohne Kinder nicht einbezogen. Ab 2005 zählen Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt nicht mehr zu den Alleinstehenden mit Kindern, sondern zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern. In Veröffentlichungen anderer statistischer Ämter werden Alleinstehende mit Kindern als Alleinerziehende bezeichnet, was bei Ländervergleichen zu beachten ist..

### • **Alter**

Die Darstellung der Ergebnisse nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich dabei auf den Erhebungszeitpunkt. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Bis 2004 lag der Erhebungszeitpunkt in der Regel in der letzten feiertagsfreien Woche Ende April.

### • **Angestellte**

Angestellte sind alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte. Den Angestellten werden auch die Zivildienstleistenden zugeordnet.

### • **Arbeiter**

Arbeiter sind alle Lohnempfänger, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

### • **Baujahr**

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die nur teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt sind, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

### • **Beamte**

Das sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst) sowie Richter und Soldaten (einschl. Wehrpflichtige).

### • **Beteiligung am Erwerbsleben**

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben

wird daher von der Person am Wohnort aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe oder Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden.

Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour-Organization) gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

### • **Blockheizung**

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem Gebäude oder in deren unmittelbaren Nähe befindet (sog. Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur Sammelheizung.

### • **Eigentümerwohnungen**

Das sind vom Eigentümer selbst genutzte Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie vom Eigentümer selbst genutzte Eigentumswohnungen.

### • **Eigentumswohnungen**

Eigentumswohnungen sind alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist bzw. durch Vorbemerkung begründet werden soll.

Sie kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und – soweit vorhanden – an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht. Eigentumswohnungen können vermietet sein (dann gehören sie zu den Mietwohnungen) oder aber vom Eigentümer selbst bewohnt werden (dann sind es Eigentümerwohnungen). Eigentumswohnungen kommen fast ausschließlich in Mehrfamilienhäusern (Geschosswohnungsbau) vor.

### • **Einzel- und Mehrraumöfen**

Einzelöfen (z.B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen und sind in der Regel fest installiert. Mehrraumöfen (z.B. Kachelöfen) beheizen gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

### • **Erwerbslose**

Dazu zählen nach der ILO-Definition Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten 4 Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d.h. innerhalb von 2 Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

### • **Erwerbspersonen**

Dazu zählen **Erwerbstätige** und **Erwerbslose**.

### • **Erwerbstätige**

Das sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfende Familienan-

gehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Die Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich auf die einzige oder Haupttätigkeit.

Nach dem ILO-Konzept gelten z.B. alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig.

#### • **Etagenheizung**

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle hierfür meist innerhalb dieser Wohnung befindet z.B. eine Gastherme.

#### • **Familien**

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde ein Lebensformenkonzept eingeführt, das den Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse bildet. Damit wird das bisherige traditionelle Familienkonzept abgelöst. Als Familien gelten somit alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt. Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen.

Zu den Familien zählen damit Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften/-gemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im befragten Haushalt.

#### • **Fernheizung**

Mit einer Fernheizung werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sogenannte Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

#### • **Fernwärme**

Fernwärme (auch Industrie-Abwärme) ist eine Heizenergie, die von einem außerhalb des eigenen Grundstücks liegenden Betriebs-, Block- oder Fernheizwerk geliefert wird.

#### • **Fläche der Wohnung (Wohnfläche)**

Hierunter ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschließlich Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschaum, Toilette, Speisekammer usw.) einer Wohnung zu verstehen. Dabei ist gleichgültig, ob es sich um eine vom Eigentümer oder Mieter selbstgenutzte, untervermietete oder gewerblich genutzte Wohnung handelt.

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden), zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume und gewerblich genutzte Räume. Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter aber weniger als 2 Metern sowie unter Schrägen liegende Flächen. Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten sind mit einem Viertel einbezogen.

#### • **Gebäude mit Wohnraum**

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bebauung, z.B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes

Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d.h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

#### • **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt.

Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht, oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts als selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

#### • **Haushalt (Privathaushalt)**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalte der Anstaltsleiter). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Es ist zu beachten, dass in einem Haushalt mehrere Familien/Lebensformen wohnen können.

#### • **Haushaltsnettoeinkommen**

Das ist die Summe sämtlicher **Nettoeinkommen** aller Haushaltsmitglieder des letzten Monats. Nicht berücksichtigt werden Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbstständiger Landwirt ist.

#### • **Kinder**

Das sind ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. in einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

#### • **Lebensgemeinschaften (nichteheliche, gleichgeschlechtliche und eingetragene Lebenspartnerschaften)**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Partner (gleichen oder unterschiedlichen Geschlechts) ohne Trauschein in einem Haushalt zusammenleben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab 2006 wurden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

#### • **Mietbelastung**

Die Mietbelastung eines Haushalts ist der Anteil der Bruttokaltmiete am Haushaltsnettoeinkommen. Da das Haushaltsnettoeinkommen in Einkommensklassen erfasst wird, wird zur Berechnung der Mietbelastung die Klassenmitte der angegebenen Einkommensklasse herangezogen. Die Aussagekraft der Mietbelastungsquote ist abhängig von der Genauigkeit der Angabe zum Einkommen und

zur Miete der Befragten. Falls Sozialleistungen im Haushaltsnettoeinkommen nicht richtig erfasst werden, würden die Quoten bei Leistungsempfängern von der tatsächlichen Belastung abweichen.

#### • **Miete**

Die Miete (Bruttokaltmiete) setzt sich aus der Grundmiete und den „kalten“ Betriebskosten zusammen. Unter Grundmiete wird der monatliche Betrag verstanden, der mit dem Vermieter als Entgelt für die Überlassung der gesamten Wohneinheit zum Zeitpunkt der Befragung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht (s. auch unter „Zeitliche Vergleichbarkeit“).

Zu den „kalten“ Betriebskosten zählen die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart und Hausverwaltung, öffentliche Lasten, z.B. Grundsteuer, Gebäudeversicherungen, Kabelanschluss, Hausaufzug und Dienstleistungen für die Gartenpflege. Nicht zur Bruttokaltmiete rechnen die „warmen“ Betriebskosten, also die Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung sowie die Beträge für Strom, Gas, Heizung, eine Garage oder einen Einstellplatz. Im Mikrozensus 2010 werden erstmalig auch nicht an den Vermieter bezahlte kalte Nebenkosten erfasst.

#### • **Mietwohnungen**

Als Mietwohnungen gelten alle Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen, die nicht vom Eigentümer selbst bewohnt werden, sondern zu Wohnzwecken vermietet worden sind. Mietfrei überlassene Wohnungen zählen als Mietwohnungen.

#### • **Nettoeinkommen**

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten (z.B. Lohn, Gehalt oder Besoldung, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFöG, Stipendium, private Unterstützung, Sachbezüge, außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete) zusammen.

Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzgl. Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen und bei Selbstständigen, bei denen nur der Nettojahresbetrag bekannt ist, war der Monatsdurchschnitt des Jahres anzugeben. Bei selbstständigen Landwirten in der Haupttätigkeit wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

#### • **Nichterwerbspersonen**

Das sind Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeiten ausüben oder suchen und damit nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

#### • **NUTS-2-Regionen**

NUTS ist die hierarchische Gebietsgliederung der Europäischen Union (EU) für Zwecke der Regionalstatistik und darauf aufbauend die Grundlage für die Beurteilung und Förderung strukturschwacher Gebiete (NUTS-Regionen) durch die EU. Es ist die französische Abkürzung für „Nomenclature des unites territoriales statistiques“ – auf deutsch „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“.

Jeder Mitgliedsstaat wurde anhand der Bevölkerungszahlen in Gebietseinheiten der NUTS-1, -2 und -3-Ebene eingeteilt. Für Brandenburg wurde als NUTS-1-Ebene das Land Brandenburg festgelegt. Auf NUTS-2-Ebene wurden in Ermangelung von Regierungsbezirken die Regionen Brandenburg-Nordost und Brandenburg-Südwest gebildet. Brandenburg-Nordost umfasst die NUTS-3-Regionen (kreisfreie Städte bzw. Landkreise) Frankfurt (Oder), Barnim, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz und Uckermark. Zu Brandenburg-Südwest gehören Brandenburg an der Havel, Cottbus, Potsdam, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Oberspreewald-Lausitz, Potsdam-Mittelmark, Spree-Neiße und Teltow-Fläming.

#### • **Planungsregionen**

Eine Planungsregion ist ein weitgehend miteinander vernetzter Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Planungsregionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich - sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

Zu den fünf Planungsregionen gehören folgende kreisfreie Städte und Landkreise:

- Region Prignitz-Oberhavel: Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz
- Region Uckermark-Barnim: Barnim, Uckermark
- Region Oderland-Spree: Frankfurt (Oder), Märkisch-Oderland, Oder-Spree
- Region Havelland-Fläming: Brandenburg an der Havel, Potsdam, Havelland, Potsdam-Mittelmark,
- Teltow-Fläming
- Region Lausitz-Spreewald: Cottbus, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße.

#### • **Sammelheizung**

Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

#### • **Selbstständige**

Das sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

#### • **Solarenergie, Sonnenenergie**

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden – oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe – in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Wärmeenergie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, seltener auch Solarzellen eingesetzt.

- **Sonstige Gebäude mit Wohnraum**

Das sind Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

- **Stellung im Beruf**

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen (Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende).

- **Unbewohnte Wohnungen**

Eine Wohnung gilt als unbewohnt, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung vom Interviewer als unbewohnt identifiziert wurde. Ob sie zu diesem Zeitpunkt jedoch noch vermietet ist, vom Eigentümer selbst genutzt wird oder eine Ferien- oder Freizeitwohnung ist, ist für den Interviewer nicht erkennbar.

- **Wohnungen**

Wohnungen bestehen aus nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammen liegenden Räumen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen.

Hierbei ist gleichgültig, ob in dieser Wohnung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohneinheit unbewohnt ist bzw. eine Freizeitwohnung ist. In der Wohnung kann sich auch eine Arbeitsstätte befinden. Die in der amtlichen Wohnungsbestands- und Bautätigkeitsstatistik übliche Differenzierung nach Wohnungen (Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheiten (ohne Küche oder Kochnische) wird in der Mikrozensus-Zusatzerhebung nicht vorgenommen.

- **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (ohne Wohnheime). Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z.B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so wird das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ zuordnet.

- **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude mit einer Heimleitung, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungsgruppen dienen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Wohnheime können Wohnungen enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume). Die in Wohnheimen lebenden Personen führen in der Regel einen eigenen Haushalt. Eine eigene Haushaltsführung liegt vor, wenn Personen einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften und insbesondere ihren Lebensunterhalt selbstständig fi-

nanzieren. Hierzu zählen z.B. Studentenwohnheime, Arbeiter- oder Lehrlingswohnheime, Schwesternwohnheime, Altenwohnheime. Nicht dazu gehören z.B. Altenpflegeheime.

- **Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohnungen eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

**1 Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudegröße, Baujahr und Nutzungsart**

Gebäudegröße — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Davon					
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet		unbewohnt	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Wohnungen .....</b>	<b>1 255,5</b>	<b>520,7</b>	<b>41,5</b>	<b>607,4</b>	<b>48,4</b>	<b>127,4</b>	<b>10,1</b>
bis 1918 .....	207,6	101,3	48,8	77,3	37,2	29,0	14,0
1919 – 1948 .....	275,8	151,9	55,1	96,2	34,9	27,6	10,0
1949 – 1978 .....	335,9	70,6	21,0	237,4	70,7	27,9	8,3
1979 – 1990 .....	167,7	45,2	27,0	103,8	61,9	18,6	11,1
1991 – 2000 .....	175,9	85,0	48,3	75,8	43,1	15,1	8,6
2001 und später .....	92,6	66,6	71,9	16,9	18,3	9,1	9,8
davon in Wohngebäuden ...							
mit 1 Wohnung .....	446,3	384,3	86,1	28,7	6,4	33,3	7,5
bis 1918 .....	78,8	63,2	80,2	5,2	6,6	10,3	13,1
1919 – 1948 .....	129,7	110,0	84,8	9,6	7,4	10,1	7,8
1949 – 1978 .....	58,0	50,1	86,4	(2,7)	(4,6)	5,2	9,0
1979 – 1990 .....	42,5	39,2	92,2	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	77,8	67,5	86,8	6,9	8,8	(3,5)	(4,4)
2001 und später .....	59,5	54,3	91,3	(3,2)	(5,4)	/	/
mit 2 Wohnungen .....	164,3	99,0	60,2	52,9	32,2	12,4	7,5
bis 1918 .....	47,3	27,1	57,2	15,8	33,3	(4,5)	(9,4)
1919 – 1948 .....	59,9	35,7	59,6	20,1	33,6	(4,1)	(6,8)
1949 – 1978 .....	22,4	14,9	66,5	5,7	25,6	/	/
1979 – 1990 .....	6,1	(4,5)	(73,8)	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	19,3	10,3	53,1	8,1	42,1	/	/
2001 und später .....	9,2	6,5	70,7	/	/	/	/
mit 3 – 6 Wohnungen.....	187,4	26,0	13,9	132,7	70,8	28,6	15,3
bis 1918 .....	49,0	9,5	19,3	31,3	63,9	8,2	16,7
1919 – 1948 .....	55,8	5,7	10,2	40,5	72,6	9,6	17,2
1949 – 1978 .....	41,0	(3,3)	(8,1)	34,0	83,0	(3,6)	(8,9)
1979 – 1990 .....	10,9	/	/	8,8	80,7	/	/
1991 – 2000 .....	23,2	(4,1)	(17,5)	14,7	63,7	(4,4)	(18,8)
2001 und später .....	7,6	(2,8)	(36,8)	(3,4)	(44,7)	/	/
mit 7 – 12 Wohnungen.....	326,0	9,2	2,8	277,1	85,0	39,7	12,2
bis 1918 .....	28,8	/	/	22,3	77,4	5,6	19,3
1919 – 1948 .....	26,8	/	/	23,9	89,3	/	/
1949 – 1978 .....	149,3	/	/	136,2	91,2	11,3	7,6
1979 – 1990 .....	73,9	/	/	62,0	83,9	11,2	15,2
1991 – 2000 .....	35,2	/	/	27,2	77,2	5,7	16,3
2001 und später .....	12,1	(3,0)	(24,8)	5,6	46,3	(3,5)	(28,9)
mit 13 und mehr Wohnungen.....	131,5	/	/	115,9	88,1	13,4	10,2
bis 1918 .....	(3,9)	/	/	(2,8)	(71,8)	/	/
1919 – 1948 .....	(3,6)	/	/	/	/	/	/
1949 – 1978 .....	65,3	/	/	58,8	90,0	5,9	9,0
1979 – 1990 .....	34,2	/	/	30,7	89,8	(3,4)	(9,9)
1991 – 2000 .....	20,4	/	/	18,9	92,6	/	/
2001 und später .....	(4,2)	–	–	(2,6)	(61,9)	/	/

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

**2 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudegröße, Baujahr, Heizungsart, Wohnfläche und Nutzungsart**

Merkmal	Ins- gesamt	Davon			
		Eigentümer- wohnungen		Miet- wohnungen	
		1 000	%	1 000	%
<b>Bewohnte Wohnungen.....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>520,7</b>	<b>46,2</b>	<b>607,4</b>	<b>53,8</b>
bis 1990 errichtet .....	883,9	369,1	41,8	514,7	58,2
1991 und später errichtet .....	244,3	151,6	62,1	92,6	37,9
mit Sammelheizung .....	1 071,3	486,6	45,4	584,6	54,6
Fernheizung .....	322,4	13,6	4,2	308,7	95,8
Block-/Zentralheizung .....	659,0	423,7	64,3	235,3	35,7
Etagenheizung .....	89,9	49,3	54,9	40,5	45,1
mit Einzel- oder Mehrraumöfen .....	56,8	34,1	60,0	22,8	40,0
 Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40 .....	47,6	(3,4)	(7,2)	44,2	92,8
40 – 60 .....	269,3	17,3	6,4	251,9	93,6
60 – 80 .....	266,4	53,9	20,2	212,5	79,8
80 – 100 .....	171,0	110,6	64,7	60,4	35,3
100 – 120 .....	150,9	129,6	85,9	21,3	14,1
120 und mehr .....	223,0	205,9	92,3	17,1	7,7
 mit 1 Wohnung.....	413,0	384,3	93,1	28,7	6,9
bis 1990 errichtet .....	281,1	262,4	93,4	18,6	6,6
1991 und später errichtet .....	131,9	121,9	92,4	10,1	7,6
mit Sammelheizung .....	383,3	358,4	93,5	24,9	6,5
Fernheizung .....	10,2	8,6	84,4	/	/
Block-/Zentralheizung .....	335,4	314,2	93,7	21,2	6,3
Etagenheizung .....	37,8	35,7	94,3	/	/
mit Einzel- oder Mehrraumöfen .....	29,6	25,9	87,4	(3,7)	(12,6)
 Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40 .....	/	/	/	/	/
40 – 60 .....	9,0	5,7	63,0	(3,3)	(37,0)
60 – 80 .....	30,1	26,0	86,3	(4,1)	(13,7)
80 – 100 .....	86,5	79,4	91,8	7,1	8,2
100 – 120 .....	110,9	103,9	93,7	7,0	6,3
120 und mehr .....	175,3	168,6	96,1	6,8	3,9
 mit 2 Wohnungen.....	151,9	99,0	65,2	52,9	34,8
bis 1990 errichtet .....	124,9	82,2	65,8	42,8	34,2
1991 und später errichtet .....	27,0	16,8	62,3	10,2	37,7
mit Sammelheizung .....	139,8	92,4	66,1	47,5	33,9
Fernheizung .....	(3,3)	/	/	(3,0)	(91,0)
Block-/Zentralheizung .....	119,7	81,6	68,2	38,1	31,8
Etagenheizung .....	16,9	10,4	61,9	6,4	38,1
mit Einzel- oder Mehrraumöfen .....	12,0	6,6	54,7	5,5	45,3
 Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40 .....	(4,7)	/	/	(3,2)	(67,7)
40 – 60 .....	23,6	9,2	38,9	14,4	61,1
60 – 80 .....	35,1	19,1	54,3	16,1	45,7
80 – 100 .....	33,8	21,9	64,7	11,9	35,3
100 – 120 .....	21,9	18,6	84,7	(3,4)	(15,3)
120 und mehr .....	32,8	28,8	87,8	(4,0)	(12,2)

**2 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudegröße, Baujahr, Heizungsart, Wohnfläche und Nutzungsart**

Merkmal	Ins- gesamt	Davon			
		Eigentümer- wohnungen		Miet- wohnungen	
		1 000	%	1 000	%
mit 3 – 6 Wohnungen.....	158,8	26,0	16,4	132,7	83,6
bis 1990 errichtet .....	133,8	19,2	14,4	114,6	85,6
1991 und später errichtet .....	25,0	6,8	27,3	18,2	72,7
mit Sammelheizung .....	149,2	24,5	16,4	124,7	83,6
Fernheizung .....	28,5	/	/	27,7	97,3
Block-/Zentralheizung .....	99,2	20,6	20,7	78,6	79,3
Etagenheizung .....	21,5	(3,1)	(14,4)	18,4	85,6
mit Einzel- oder Mehrraumöfen .....	9,6	/	/	8,0	83,4
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40 .....	8,9	/	/	8,0	89,9
40 – 60 .....	49,8	/	/	48,2	96,6
60 – 80 .....	55,4	(4,5)	(8,1)	50,9	91,9
80 – 100 .....	22,3	6,1	27,6	16,1	72,4
100 – 120 .....	10,8	5,1	47,8	5,6	52,2
120 und mehr .....	11,5	7,7	66,5	(3,9)	(33,5)
mit 7 – 12 Wohnungen.....	286,3	9,2	3,2	277,1	96,8
bis 1990 errichtet .....	248,2	(3,9)	(1,6)	244,4	98,4
1991 und später errichtet .....	38,0	5,3	13,9	32,7	86,1
mit Sammelheizung .....	282,3	9,2	3,3	273,1	96,7
Fernheizung .....	189,0	(3,6)	(1,9)	185,4	98,1
Block-/Zentralheizung .....	81,7	5,5	6,7	76,2	93,3
Etagenheizung .....	11,6	/	/	11,5	98,9
mit Einzel- oder Mehrraumöfen .....	(4,0)	–	–	(4,0)	(100,0)
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40 .....	16,0	/	/	15,8	98,7
40 – 60 .....	127,6	/	/	127,1	99,5
60 – 80 .....	113,6	(3,6)	(3,2)	110,0	96,8
80 – 100 .....	20,4	/	/	18,3	89,5
100 – 120 .....	5,9	/	/	(3,9)	(66,8)
120 und mehr .....	(2,7)	/	/	/	/
mit 13 und mehr Wohnungen.....	118,2	/	/	115,9	98,1
bis 1990 errichtet .....	95,8	/	/	94,4	98,5
1991 und später errichtet .....	22,3	/	/	21,5	96,4
mit Sammelheizung .....	116,6	/	/	114,4	98,1
Fernheizung .....	91,5	/	/	91,1	99,6
Block-/Zentralheizung .....	23,2	/	/	21,3	91,8
Etagenheizung .....	/	–	–	/	/
mit Einzel- oder Mehrraumöfen .....	/	–	–	/	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40 .....	16,8	–	–	16,8	100,0
40 – 60 .....	59,3	/	/	59,0	99,5
60 – 80 .....	32,1	/	/	31,4	97,8
80 – 100 .....	8,0	/	/	7,0	87,5
100 – 120 .....	/	–	–	/	/
120 und mehr .....	/	/	/	/	/

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

**3 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Nutzungsart, Gebäudegröße, Wohnfläche und Belegung**

Gebäudegröße	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person
		insgesamt	je Wohnung		
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>
<b>Bewohnte Wohnungen</b>					
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>9 674</b>	<b>85,8</b>	<b>2,0</b>	<b>42,9</b>
davon mit					
1 Wohnung .....	413,0	4 737	114,7	2,4	48,1
2 Wohnungen .....	151,9	1 395	91,8	2,0	46,9
3 – 6 Wohnungen .....	158,8	1 133	71,4	1,8	39,2
7 – 12 Wohnungen .....	286,3	1 740	60,8	1,8	34,7
13 – 20 Wohnungen .....	40,2	233	57,9	1,5	38,7
21 und mehr Wohnungen.....	78,0	438	56,1	1,6	35,8
<b>Eigentümerwohnungen</b>					
Zusammen.....	520,7	5 833	112,0	2,3	48,4
davon mit					
1 Wohnung .....	384,3	4 458	116,0	2,4	48,4
2 Wohnungen .....	99,0	1 011	102,1	2,1	48,8
3 – 6 Wohnungen .....	26,0	267	102,5	2,1	49,5
7 – 12 Wohnungen .....	9,2	77	84,0	2,2	38,7
13 – 20 Wohnungen .....	/	/	/	/	/
21 und mehr Wohnungen.....	/	/	/	/	/
<b>Mietwohnungen</b>					
Zusammen.....	607,4	3 844	63,3	1,7	36,6
davon mit					
1 Wohnung .....	28,7	279	97,2	2,2	43,6
2 Wohnungen .....	52,9	385	72,7	1,7	42,4
3 – 6 Wohnungen .....	132,7	867	65,3	1,8	36,9
7 – 12 Wohnungen .....	277,1	1 662	60,0	1,7	34,5
13 – 20 Wohnungen .....	38,8	221	56,9	1,5	38,5
21 und mehr Wohnungen.....	77,1	430	55,8	1,6	35,5

Vorläufige Ergebnisse

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**4 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr und Wohnfläche**

Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
1 000							
<b>Bewohnte Wohnungen</b>							
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>47,6</b>	<b>269,3</b>	<b>266,4</b>	<b>171,0</b>	<b>150,9</b>	<b>223,0</b>
bis 1918 .....	178,6	(4,2)	25,3	37,8	39,9	25,9	45,5
1919 – 1948 .....	248,1	10,0	41,4	51,2	55,6	42,3	47,7
1949 – 1978 .....	308,0	15,4	130,7	97,6	25,4	18,3	20,5
1979 – 1990 .....	149,1	12,2	44,9	43,5	12,4	14,8	21,3
1991 – 2000 .....	160,8	(4,1)	22,6	29,5	25,9	30,2	48,5
2001 und später .....	83,5	/	(4,3)	6,9	11,8	19,3	39,5
<b>Eigentümerwohnungen</b>							
Zusammen.....	520,7	(3,4)	17,3	53,9	110,6	129,6	205,9
bis 1918 .....	101,3	/	(4,5)	14,0	23,7	19,7	38,7
1919 – 1948 .....	151,9	/	7,0	21,3	40,7	37,5	44,2
1949 – 1978 .....	70,6	/	(2,7)	10,4	19,9	17,0	19,8
1979 – 1990 .....	45,2	/	/	(2,6)	6,5	13,5	20,7
1991 – 2000 .....	85,0	–	/	(3,4)	11,2	24,9	44,6
2001 und später .....	66,6	/	/	/	8,6	17,0	37,9
<b>Mietwohnungen</b>							
Zusammen.....	607,4	44,2	251,9	212,5	60,4	21,3	17,1
bis 1918 .....	77,3	(3,5)	20,8	23,8	16,2	6,2	6,8
1919 – 1948 .....	96,2	8,6	34,5	29,9	14,9	(4,8)	(3,5)
1949 – 1978 .....	237,4	14,8	128,0	87,2	5,5	/	/
1979 – 1990 .....	103,8	11,9	43,3	41,0	5,9	/	/
1991 – 2000 .....	75,8	(4,1)	21,6	26,1	14,7	5,4	(3,8)
2001 und später .....	16,9	/	(3,8)	(4,7)	(3,3)	/	/

Vorläufige Ergebnisse  
1 ohne Wohnheime

**5 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Gebäudegröße — Baujahr/Wohnfläche	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR						
		unter 4,00	4,00 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 — 7,00	7,00 — 8,00	8,00 und mehr	
		1 000						
<b>Insgesamt.....</b>	<b>550,4</b>	<b>37,7</b>	<b>104,3</b>	<b>191,7</b>	<b>132,0</b>	<b>51,2</b>	<b>33,5</b>	
davon mit								
1 Wohnung .....	23,0	6,0	(4,2)	(4,4)	(3,3)	(2,8)	/	
2 Wohnungen .....	35,3	9,3	7,6	7,5	5,8	(2,7)	(2,6)	
3 – 6 Wohnungen .....	120,7	10,0	22,2	44,4	28,9	10,2	5,0	
7 – 12 Wohnungen .....	261,6	9,6	51,1	98,2	62,5	24,2	16,1	
13 – 20 Wohnungen .....	35,7	/	5,1	10,8	10,4	6,0	(2,9)	
21 und mehr Wohnungen.....	74,1	/	14,3	26,4	21,1	5,4	(4,6)	
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	39,0	/	5,7	8,1	11,2	6,4	6,1	
40 – 60 .....	233,0	9,8	43,3	90,4	59,3	20,4	9,7	
60 – 80 .....	194,0	12,8	39,5	71,7	44,8	15,7	9,5	
80 – 100 .....	52,5	5,8	10,6	16,1	10,5	5,3	(4,1)	
100 – 120 .....	18,5	(3,8)	(3,2)	(3,4)	(3,8)	/	/	
120 und mehr .....	13,4	(3,8)	/	/	/	/	/	
			bis 1990 errichtet					
Zusammen.....	467,1	35,5	99,7	175,7	108,9	32,8	14,6	
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	34,0	/	5,6	8,0	10,3	5,3	(3,3)	
40 – 60 .....	210,1	9,5	42,5	87,2	52,5	13,6	(4,6)	
60 – 80 .....	166,2	12,4	38,1	65,2	35,6	10,7	(4,2)	
80 – 100 .....	36,0	5,5	9,0	11,9	7,1	/	/	
100 – 120 .....	11,9	(3,5)	(2,8)	/	/	/	/	
120 und mehr .....	9,0	(3,2)	/	/	/	/	/	
			1991 und später errichtet					
Zusammen.....	83,3	/	(4,7)	15,9	23,2	18,5	18,9	
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	5,1	/	–	/	/	/	(2,5)	
40 – 60 .....	23,1	/	/	(3,2)	6,8	6,9	5,2	
60 – 80 .....	27,7	/	/	6,6	9,2	5,0	5,2	
80 – 100 .....	16,5	/	/	(4,3)	(3,5)	(3,5)	(3,3)	
100 – 120 .....	6,5	/	/	/	/	/	/	
120 und mehr .....	(4,4)	/	/	/	/	/	/	

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohnungen mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**6 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und Bruttokaltmiete**

Gebäudegröße — Baujahr/Wohnfläche	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR						
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 und mehr	
		1 000						
<b>Insgesamt.....</b>	<b>550,4</b>	<b>31,2</b>	<b>168,2</b>	<b>196,7</b>	<b>88,2</b>	<b>33,9</b>	<b>32,2</b>	
davon mit								
1 Wohnung .....	23,0	/	(4,6)	(3,0)	(3,3)	/	8,2	
2 Wohnungen .....	35,3	5,0	9,1	9,7	6,1	/	(3,4)	
3 – 6 Wohnungen .....	120,7	5,0	34,5	42,9	21,6	9,5	7,2	
7 – 12 Wohnungen .....	261,6	11,4	81,0	102,1	42,6	14,9	9,6	
13 – 20 Wohnungen .....	35,7	/	13,0	9,8	6,2	(3,0)	/	
21 und mehr Wohnungen.....	74,1	6,3	26,0	29,2	8,4	/	/	
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	39,0	16,3	19,3	(3,3)	/	–	–	
40 – 60 .....	233,0	9,7	115,9	91,4	13,8	/	–	
60 – 80 .....	194,0	(2,7)	28,5	91,7	53,7	13,3	(4,1)	
80 – 100 .....	52,5	/	(2,9)	7,9	16,7	13,6	10,3	
100 – 120 .....	18,5	/	/	/	(2,8)	(3,3)	8,9	
120 und mehr .....	13,4	/	/	/	/	/	9,0	
			bis 1990 errichtet					
Zusammen.....	467,1	29,6	159,5	178,1	66,1	20,5	13,1	
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	34,0	15,3	16,7	/	/	–	–	
40 – 60 .....	210,1	9,5	111,1	81,0	7,7	/	–	
60 – 80 .....	166,2	(2,6)	27,8	85,8	41,6	7,3	/	
80 – 100 .....	36,0	/	(2,6)	7,2	13,2	8,9	(2,9)	
100 – 120 .....	11,9	/	/	/	/	/	(3,7)	
120 und mehr .....	9,0	/	/	/	/	/	5,2	
			1991 und später errichtet					
Zusammen.....	83,3	/	8,8	18,5	22,0	13,4	19,0	
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	5,1	/	(2,6)	/	–	–	–	
40 – 60 .....	23,1	/	(4,7)	10,4	6,0	/	–	
60 – 80 .....	27,7	/	/	5,9	12,0	6,0	(2,9)	
80 – 100 .....	16,5	/	/	/	(3,5)	(4,7)	7,3	
100 – 120 .....	6,5	/	/	/	/	/	5,1	
120 und mehr .....	(4,4)	–	/	–	/	/	(3,7)	

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohnungen mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**7 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr, Warmwasserversorgung und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter mit Angabe zur Warm- wasser- versor- gung	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart					
			Fern- wärme	Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
1 000								
<b>Bewohnte Wohnungen</b>								
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>1 123,4</b>	<b>288,1</b>	<b>529,6</b>	<b>132,0</b>	<b>128,1</b>	<b>7,7</b>	<b>37,9</b>
bis 1918 .....	178,6	177,8	8,0	90,6	39,8	28,2	(3,1)	8,0
1919 – 1948 .....	248,1	247,7	16,7	134,8	43,7	43,6	(2,5)	6,4
1949 – 1978 .....	308,0	306,7	141,5	104,0	27,8	27,0	/	(4,9)
1979 – 1990 .....	149,1	148,6	85,9	35,1	7,7	16,6	/	(2,7)
1991 – 2000 .....	160,8	159,4	27,7	108,8	8,3	10,8	–	(3,8)
2001 und später .....	83,5	83,2	8,3	56,3	(4,6)	/	–	12,0
<b>Eigentümerwohnungen</b>								
Zusammen.....	520,7	519,1	12,1	301,9	70,3	97,2	5,5	32,1
bis 1918 .....	101,3	101,1	/	47,2	22,8	21,7	/	6,8
1919 – 1948 .....	151,9	151,8	/	82,5	26,1	35,0	/	(4,8)
1949 – 1978 .....	70,6	70,2	(2,8)	33,9	10,5	18,1	/	(4,0)
1979 – 1990 .....	45,2	45,0	/	23,0	(3,7)	14,4	/	/
1991 – 2000 .....	85,0	84,4	(3,5)	67,5	(3,5)	6,8	–	(2,9)
2001 und später .....	66,6	66,5	/	47,8	(3,7)	/	–	11,1
<b>Mietwohnungen</b>								
Zusammen.....	607,4	604,3	276,0	227,7	61,7	30,9	/	5,8
bis 1918 .....	77,3	76,7	7,5	43,4	17,0	6,5	/	/
1919 – 1948 .....	96,2	95,9	15,2	52,3	17,7	8,5	/	/
1949 – 1978 .....	237,4	236,5	138,7	70,0	17,3	8,9	/	/
1979 – 1990 .....	103,8	103,5	84,7	12,2	(4,1)	/	–	/
1991 – 2000 .....	75,8	75,1	24,2	41,2	(4,8)	(4,0)	–	/
2001 und später .....	16,9	16,6	5,8	8,6	/	/	–	/

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

**8 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Sammelheizung und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet — Wohnfläche	Ins- gesamt	Darunter mit Sammel- heizung <sup>2</sup>	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart					
			Fern- wärme	Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1 000					
<b>Bewohnte Wohnungen</b>								
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>1 067,4</b>	<b>321,8</b>	<b>545,9</b>	<b>5,9</b>	<b>144,9</b>	<b>13,1</b>	<b>35,8</b>
bis 1918 .....	178,6	158,3	9,0	102,4	/	33,7	(4,4)	7,4
1919 – 1948 .....	248,1	228,9	18,8	145,8	/	49,3	6,1	7,6
1949 – 1978 .....	308,0	295,5	166,6	92,3	/	29,8	/	(3,8)
1979 – 1990 .....	149,1	146,5	88,3	36,0	/	17,9	/	(3,1)
1991 – 2000 .....	160,8	157,1	30,4	110,4	/	12,2	/	(2,9)
2001 und später .....	83,5	81,0	8,6	58,9	/	/	–	10,9
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	47,6	44,3	24,4	15,1	/	(3,7)	/	/
40 – 60 .....	269,3	255,5	150,8	84,0	/	15,9	/	/
60 – 80 .....	266,4	251,9	116,3	107,9	/	20,9	/	(3,3)
80 – 100 .....	171,0	157,2	18,8	97,4	/	30,7	(3,2)	5,3
100 – 120 .....	150,9	143,9	6,9	99,3	/	27,1	(2,6)	7,0
120 und mehr .....	223,0	214,6	(4,6)	142,2	/	46,6	(3,1)	17,3
Eigentümerwohnungen								
Zusammen.....	520,7	485,3	13,6	319,3	(4,1)	108,0	9,8	30,5
bis 1918 .....	101,3	89,3	/	52,6	/	25,7	(2,9)	6,3
1919 – 1948 .....	151,9	141,1	/	89,4	/	39,2	(4,5)	5,8
1949 – 1978 .....	70,6	64,8	(3,1)	35,9	/	20,1	/	(3,5)
1979 – 1990 .....	45,2	43,2	/	23,5	/	14,5	/	(2,9)
1991 – 2000 .....	85,0	82,3	(4,1)	67,8	/	7,1	/	/
2001 und später .....	66,6	64,6	(2,7)	49,9	/	/	–	9,9
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	(3,4)	(2,5)	–	/	–	/	/	/
40 – 60 .....	17,3	14,0	/	7,5	/	(3,9)	/	/
60 – 80 .....	53,9	47,2	(2,7)	30,2	/	10,1	/	/
80 – 100 .....	110,6	100,3	(3,2)	64,4	/	24,9	(2,7)	(4,0)
100 – 120 .....	129,6	123,4	(3,6)	84,5	/	25,0	/	6,9
120 und mehr .....	205,9	197,9	(3,3)	130,8	/	43,7	(2,7)	16,6
Mietwohnungen								
Zusammen.....	607,4	582,0	308,1	226,6	/	36,9	(3,4)	5,3
bis 1918 .....	77,3	69,1	8,1	49,8	/	8,1	/	/
1919 – 1948 .....	96,2	87,8	17,3	56,4	/	10,1	/	/
1949 – 1978 .....	237,4	230,7	163,5	56,4	/	9,7	/	/
1979 – 1990 .....	103,8	103,2	87,0	12,4	/	(3,4)	–	/
1991 – 2000 .....	75,8	74,8	26,3	42,6	/	5,0	–	/
2001 und später .....	16,9	16,5	5,9	9,0	/	/	–	/

**8 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Sammelheizung und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet — Wohnfläche	Ins- gesamt	Darunter mit Sammel- heizung <sup>2</sup>	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart					
			Fern- wärme	Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1 000					
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>								
unter 40 .....	44,2	41,8	24,4	13,3	/	(3,3)	/	/
40 – 60 .....	251,9	241,5	149,9	76,6	/	12,0	/	/
60 – 80 .....	212,5	204,8	113,6	77,8	/	10,8	/	/
80 – 100 .....	60,4	56,8	15,7	32,9	/	5,8	/	/
100 – 120 .....	21,3	20,5	(3,2)	14,8	–	/	/	/
120 und mehr .....	17,1	16,7	/	11,3	–	(2,9)	/	/

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung mit Angabe der Energieart

**9 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Baujahr, Wohnfläche, Einzel- oder Mehrraumöfen und Energieart**

Baujahr von ... bis ... errichtet — Wohnfläche	Ins- gesamt	Darunter mit Einzel- oder Mehr- raumöfen <sup>2</sup>	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart				
			Gas	Elektri- zität	Heizöl	Briketts, Braun- kohle, Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige erneuer- bare Energien
			1 000				
<b>Bewohnte Wohnungen</b>							
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>56,6</b>	<b>(4,4)</b>	<b>16,8</b>	<b>(2,9)</b>	<b>23,9</b>	<b>8,7</b>
bis 1918 .....	178,6	19,5	/	6,0	/	9,4	(3,2)
1919 – 1948 .....	248,1	18,7	/	(4,1)	/	8,7	(3,0)
1949 – 1978 .....	308,0	11,4	/	(3,3)	/	(4,8)	/
1979 – 1990 .....	149,1	/	–	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	160,8	(2,6)	/	/	/	/	/
2001 und später .....	83,5	/	/	/	–	/	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40 .....	47,6	(3,0)	/	/	/	/	/
40 – 60 .....	269,3	13,3	/	(3,3)	/	6,7	/
60 – 80 .....	266,4	13,1	/	(2,6)	/	7,0	/
80 – 100 .....	171,0	12,1	/	(3,1)	/	5,6	/
100 – 120 .....	150,9	6,8	/	(2,8)	/	/	/
120 und mehr .....	223,0	8,3	/	(3,9)	/	/	/
<b>Eigentümerwohnungen</b>							
<b>Zusammen.....</b>	<b>520,7</b>	<b>33,8</b>	<b>/</b>	<b>12,3</b>	<b>/</b>	<b>12,1</b>	<b>5,5</b>
bis 1918 .....	101,3	11,9	–	(4,5)	/	5,4	/
1919 – 1948 .....	151,9	10,6	/	(3,7)	/	(3,9)	/
1949 – 1978 .....	70,6	5,5	/	/	/	/	/
1979 – 1990 .....	45,2	/	–	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	85,0	/	/	/	/	–	/
2001 und später .....	66,6	/	/	/	–	/	/
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40 .....	(3,4)	/	–	/	/	/	/
40 – 60 .....	17,3	(3,2)	/	/	–	/	/
60 – 80 .....	53,9	6,6	–	/	/	(3,7)	/
80 – 100 .....	110,6	9,0	/	/	/	(3,9)	/
100 – 120 .....	129,6	6,1	/	(2,8)	/	/	/
120 und mehr .....	205,9	8,0	/	(3,9)	/	/	/
<b>Mietwohnungen</b>							
<b>Zusammen.....</b>	<b>607,4</b>	<b>22,8</b>	<b>(2,8)</b>	<b>(4,4)</b>	<b>/</b>	<b>11,7</b>	<b>(3,2)</b>
bis 1918 .....	77,3	7,7	/	/	–	(4,1)	/
1919 – 1948 .....	96,2	8,1	/	/	/	(4,8)	/
1949 – 1978 .....	237,4	5,9	/	/	/	(2,5)	/
1979 – 1990 .....	103,8	/	–	/	–	/	–
1991 – 2000 .....	75,8	/	/	/	–	/	–
2001 und später .....	16,9	/	–	/	–	/	–
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							
unter 40 .....	44,2	/	/	/	–	/	/
40 – 60 .....	251,9	10,0	/	/	/	5,2	/
60 – 80 .....	212,5	6,5	/	/	/	(3,3)	/
80 – 100 .....	60,4	(3,1)	/	/	/	/	/
100 – 120 .....	21,3	/	–	–	–	/	/
120 und mehr .....	17,1	/	/	–	–	/	/

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 mit Angabe der Energieart

**10 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Nutzungsart, Gebäudegröße und Heizungsart**

Gebäudegröße	Ins- gesamt	Davon mit überwiegend verwendeter Heizungsart				
		Sammelheizung				Einzel- oder Mehrraum- öfen
		zu- sammen	Fern- heizung	Block-/ Zentral- heizung	Etagen- heizung	
1 000						
<b>Bewohnte Wohnungen</b>						
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>1 071,3</b>	<b>322,4</b>	<b>659,0</b>	<b>89,9</b>	<b>56,8</b>
davon mit						
1 Wohnung .....	413,0	383,3	10,2	335,4	37,8	29,6
2 Wohnungen .....	151,9	139,8	(3,3)	119,7	16,9	12,0
3 – 6 Wohnungen .....	158,8	149,2	28,5	99,2	21,5	9,6
7 – 12 Wohnungen .....	286,3	282,3	189,0	81,7	11,6	(4,0)
13 – 20 Wohnungen .....	40,2	40,0	26,4	12,2	/	/
21 und mehr Wohnungen.....	78,0	76,6	65,1	11,0	/	/
<b>Eigentümerwohnungen</b>						
Zusammen.....	520,7	486,6	13,6	423,7	49,3	34,1
davon mit						
1 Wohnung .....	384,3	358,4	8,6	314,2	35,7	25,9
2 Wohnungen .....	99,0	92,4	/	81,6	10,4	6,6
3 – 6 Wohnungen .....	26,0	24,5	/	20,6	(3,1)	/
7 – 12 Wohnungen .....	9,2	9,2	(3,6)	5,5	/	–
13 – 20 Wohnungen .....	/	/	–	/	–	–
21 und mehr Wohnungen.....	/	/	/	/	–	–
<b>Mietwohnungen</b>						
Zusammen.....	607,4	584,6	308,7	235,3	40,5	22,8
davon mit						
1 Wohnung .....	28,7	24,9	/	21,2	/	(3,7)
2 Wohnungen .....	52,9	47,5	(3,0)	38,1	6,4	5,5
3 – 6 Wohnungen .....	132,7	124,7	27,7	78,6	18,4	8,0
7 – 12 Wohnungen .....	277,1	273,1	185,4	76,2	11,5	(4,0)
13 – 20 Wohnungen .....	38,8	38,6	26,4	10,8	/	/
21 und mehr Wohnungen.....	77,1	75,8	64,7	10,5	/	/

Vorläufige Ergebnisse

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**11 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Haushaltsstruktur und Nutzungsart der Wohnung**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Darunter			
		Eigentümer		Hauptmieter	
	1 000	%	1 000	%	
<b>Haushalte</b> .....	<b>1 209,7</b>	<b>554,2</b>	<b>45,8</b>	<b>632,7</b>	<b>52,3</b>
mit 1 Person.....	438,7	111,6	25,4	310,0	70,7
darunter weiblich .....	226,0	59,5	26,3	156,5	69,2
mit 2 Personen .....	471,4	245,5	52,1	221,5	47,0
mit 3 Personen .....	183,8	116,1	63,2	66,6	36,3
mit 4 Personen .....	94,2	66,6	70,7	27,2	28,8
mit 5 und mehr Personen .....	21,7	14,3	65,8	7,4	34,2
mit Kindern unter 18 Jahren .....	218,2	118,0	54,1	99,0	45,4
mit 1 Kind .....	136,7	68,6	50,2	67,4	49,3
mit 2 Kindern .....	68,5	42,5	62,0	25,6	37,4
mit 3 Kindern .....	10,8	5,6	52,0	5,1	46,9
mit 4 und mehr Kindern .....	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	991,6	436,1	44,0	533,7	53,8
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b>					
von ... bis unter ... EUR					
unter 300 .....	(2,9)	/	/	/	/
300 – 500 .....	26,8	(3,8)	(14,1)	20,5	76,5
500 – 700 .....	61,1	7,2	11,8	51,6	84,5
700 – 900 .....	78,2	13,8	17,6	62,3	79,7
900 – 1 100 .....	103,5	29,3	28,3	71,1	68,7
1 100 – 1 300 .....	105,6	33,8	32,0	68,2	64,6
1 300 – 1 500 .....	101,0	38,8	38,4	60,3	59,7
1 500 – 2 000 .....	206,3	85,6	41,5	117,9	57,1
2 000 – 3 200 .....	288,5	167,2	57,9	119,3	41,3
3 200 – 4 500 .....	123,0	93,0	75,6	29,7	24,2
4 500 – 6 000 .....	45,7	38,7	84,6	7,0	15,2
6 000 – 7 500 .....	10,7	9,7	90,8	/	/
7 500 und mehr .....	8,9	8,0	89,5	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>					
1 Einkommensbezieher .....	487,0	133,1	27,3	337,5	69,3
2 und mehr Einkommensbezieher .....	690,2	406,5	58,9	278,6	40,4
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung</b>					
im Beruf des Haupteinkommensbeziehers					
Erwerbspersonen .....	774,6	375,3	48,4	389,0	50,2
Erwerbstätige .....	711,8	365,4	51,3	338,0	47,5
Selbstständige .....	86,6	58,4	67,4	26,9	31,1
Beamte .....	54,3	38,6	71,2	15,6	28,8
Angestellte .....	343,6	171,4	49,9	168,2	49,0
Arbeiter .....	219,5	96,4	43,9	120,0	54,7
Erwerbslose .....	62,8	9,9	15,8	51,0	81,1
Nichterwerbspersonen .....	435,1	178,9	41,1	243,7	56,0
darunter Rentner .....	385,4	172,1	44,7	202,4	52,5

**11 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Haushaltsstruktur und Nutzungsart der Wohnung**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Darunter			
		Eigentümer		Hauptmieter	
	1 000	%	1 000	%	
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25 .....	49,1	5,2	10,6	42,3	86,3
25 – 30 .....	68,6	9,7	14,2	56,6	82,5
30 – 40 .....	158,4	58,5	37,0	97,0	61,3
40 – 50 .....	275,6	150,3	54,5	122,8	44,6
50 – 60 .....	241,9	134,4	55,5	104,3	43,1
60 – 65 .....	73,0	41,7	57,2	30,3	41,5
65 und mehr .....	343,2	154,3	45,0	179,3	52,2

Vorläufige Ergebnisse

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**12 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Haushaltsstruktur und Gebäudegröße**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ...		
		1	2	3 und mehr
		Wohnung(en)		
1 000				
<b>Haushalte.....</b>	<b>1 186,9</b>	<b>442,6</b>	<b>148,7</b>	<b>593,1</b>
mit 1 Person.....	421,6	75,9	55,6	289,2
darunter weiblich .....	216,0	39,4	28,6	147,3
mit 2 Personen .....	467,0	197,5	57,1	211,6
mit 3 Personen .....	182,7	99,6	19,5	63,3
mit 4 Personen .....	93,8	55,6	14,5	23,8
mit 5 und mehr Personen .....	21,7	14,1	/	5,3
mit Kindern unter 18 Jahren .....	217,0	99,8	28,5	88,0
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	969,9	342,8	120,3	505,2
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b>				
von ... bis unter ... EUR				
unter 300 .....	/	/	/	/
300 – 500 .....	24,3	(2,6)	/	19,4
500 – 700 .....	58,9	6,0	5,1	47,7
700 – 900 .....	76,1	8,9	8,9	58,2
900 – 1 100 .....	100,4	20,4	14,1	65,9
1 100 – 1 300 .....	102,0	24,1	14,9	62,9
1 300 – 1 500 .....	99,1	27,8	15,2	55,7
1 500 – 2 000 .....	203,5	65,5	29,0	108,8
2 000 – 3 200 .....	286,4	136,8	35,7	113,1
3 200 – 4 500 .....	122,7	81,2	12,5	28,9
4 500 – 6 000 .....	45,7	32,9	(4,6)	8,0
6 000 – 7 500 .....	10,5	8,4	/	/
7 500 und mehr .....	8,9	6,9	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>				
1 Einkommensbezieher .....	470,6	93,5	61,6	314,5
2 und mehr Einkommensbezieher .....	685,1	337,0	84,4	262,6
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>				
Erwerbspersonen .....	764,3	309,4	93,2	359,8
Erwerbstätige .....	703,4	301,5	86,9	313,2
Selbstständige .....	85,3	47,3	12,8	24,2
Beamte .....	54,3	33,9	6,4	14,0
Angestellte .....	339,6	145,0	37,8	156,2
Arbeiter .....	216,3	74,7	29,5	112,1
Erwerbslose .....	60,9	7,9	6,3	46,6
Nichterwerbspersonen .....	422,5	133,2	55,6	233,4
darunter Rentner .....	374,5	127,6	52,0	194,5
<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers</b>				
von ... bis unter ... Jahren				
unter 25.....	47,5	(4,8)	(3,1)	39,5
25 – 30 .....	66,3	8,3	5,2	52,7
30 – 40 .....	155,6	47,4	22,5	85,0
40 – 50 .....	273,1	124,5	33,1	115,0
50 – 60 .....	238,7	109,5	29,6	99,4
60 – 65 .....	72,0	31,9	8,5	31,3
65 und mehr .....	333,6	116,2	46,8	170,3

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime – ohne Untermieter

### 13 Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Haushaltsstruktur und Wohnfläche

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt	Davon in Wohnungen mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Wohn- fläche je Wohnung  m <sup>2</sup>
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
		1 000						
<b>Haushalte</b> .....	<b>1 186,9</b>	<b>51,6</b>	<b>279,0</b>	<b>278,3</b>	<b>175,8</b>	<b>162,3</b>	<b>240,0</b>	<b>86,1</b>
mit 1 Person.....	421,6	49,0	190,6	88,0	39,2	27,6	27,3	64,3
darunter weiblich .....	216,0	17,1	101,2	49,2	23,6	14,3	10,6	64,6
mit 2 Personen .....	467,0	/	76,3	138,2	83,6	76,1	90,6	89,2
mit 3 Personen .....	182,7	/	10,5	36,9	34,9	34,8	65,4	107,2
mit 4 Personen .....	93,8	/	/	13,3	14,7	19,8	44,3	117,5
mit 5 und mehr Personen .....	21,7	/	/	/	(3,4)	(4,0)	12,3	132,3
mit Kindern unter 18 Jahren .....	217,0	/	17,1	48,0	36,7	37,4	77,2	106,5
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	969,9	51,0	261,9	230,2	139,1	124,9	162,8	81,6
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b>								
von ... bis unter ... EUR								
unter 300 .....	/	/	/	–	/	/	/	/
300 – 500 .....	24,3	7,9	11,2	(3,0)	/	/	/	50,6
500 – 700 .....	58,9	14,3	31,6	7,6	/	/	/	52,0
700 – 900 .....	76,1	6,6	44,1	15,4	(4,6)	(2,6)	(2,8)	59,6
900 – 1 100 .....	100,4	7,4	43,9	24,7	11,3	6,5	6,6	66,2
1 100 – 1 300 .....	102,0	(4,4)	36,2	31,5	15,1	9,1	5,7	70,3
1 300 – 1 500 .....	99,1	(3,6)	28,4	32,2	17,0	9,3	8,6	74,1
1 500 – 2 000 .....	203,5	(3,1)	43,3	68,6	36,0	25,4	27,0	81,7
2 000 – 3 200 .....	286,4	/	26,9	69,5	56,7	58,2	73,1	96,8
3 200 – 4 500 .....	122,7	/	(3,1)	12,9	17,6	30,0	58,8	117,8
4 500 – 6 000 .....	45,7	–	/	(2,8)	(4,3)	8,9	29,3	135,1
6 000 – 7 500 .....	10,5	/	–	–	/	/	8,9	154,1
7 500 und mehr .....	8,9	–	/	/	/	/	6,9	149,3
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>								
1 Einkommensbezieher .....	470,6	48,1	197,3	104,4	48,1	33,4	39,3	67,5
2 und mehr Einkommensbezieher .....	685,1	/	74,0	167,5	121,6	123,9	196,2	99,1
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung</b>								
im Beruf des Haupteinkommensbeziehers								
Erwerbspersonen .....	764,3	30,9	151,3	161,9	109,5	114,2	196,6	91,9
Erwerbstätige .....	703,4	22,4	123,6	147,0	105,1	111,0	194,2	94,7
Selbstständige .....	85,3	/	6,6	11,5	11,9	14,3	39,2	116,8
Beamte .....	54,3	/	(3,5)	6,1	8,0	11,7	24,0	113,3
Angestellte .....	339,6	9,8	58,0	74,1	48,5	56,7	92,5	94,2
Arbeiter .....	216,3	8,8	51,1	54,1	36,1	28,0	38,3	83,6
Erwerbslose .....	60,9	8,5	27,8	14,8	(4,3)	(3,2)	/	60,7
Nichterwerbspersonen .....	422,5	20,7	127,7	116,4	66,3	48,0	43,4	75,6
darunter Rentner .....	374,5	15,4	108,3	103,7	61,4	45,8	40,0	76,9
<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers</b>								
von ... bis unter ... Jahren								
unter 25 .....	47,5	7,3	19,9	12,1	(4,0)	/	(2,5)	60,8
25 – 30 .....	66,3	7,0	24,4	18,5	7,9	(4,5)	(4,0)	67,1
30 – 40 .....	155,6	7,1	33,2	39,0	22,9	17,5	35,8	88,2
40 – 50 .....	273,1	8,3	47,7	48,2	40,4	46,5	81,9	96,9
50 – 60 .....	238,7	8,6	43,7	49,9	32,5	39,9	64,0	94,0
60 – 65 .....	72,0	/	13,1	18,1	12,2	11,7	15,4	90,1
65 und mehr .....	333,6	11,6	97,1	92,4	55,8	40,5	36,3	77,3

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**14 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je Wohnung
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 und mehr	
		1 000						
<b>Hauptmieterhaushalte.....</b>	<b>590,2</b>	<b>35,1</b>	<b>178,7</b>	<b>208,3</b>	<b>94,9</b>	<b>37,4</b>	<b>35,9</b>	<b>363</b>
mit 1 Person.....	288,4	31,0	126,9	90,6	26,2	8,1	5,7	307
darunter weiblich .....	147,1	10,3	62,7	51,8	15,4	(4,3)	(2,6)	318
mit 2 Personen .....	208,8	/	45,0	88,6	42,4	16,4	14,2	391
mit 3 Personen .....	62,5	/	(4,9)	21,6	18,3	6,8	9,5	461
mit 4 Personen .....	24,9	/	/	6,5	6,4	5,0	5,0	502
mit 5 und mehr Personen .....	5,6	–	/	/	/	/	/	531
mit Kindern unter 18 Jahren .....	90,8	/	10,6	29,8	23,8	11,5	13,7	459
mit 1 Kind .....	62,7	/	8,4	21,3	16,7	6,6	8,6	449
mit 2 Kindern .....	22,8	/	/	7,5	6,4	(3,5)	(3,4)	469
mit 3 Kindern .....	(4,6)	–	/	/	/	/	/	(529)
mit 4 und mehr Kindern .....	/	–	–	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	499,4	33,5	168,1	178,5	71,2	25,9	22,2	346
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b>								
von ... bis unter ... EUR								
unter 300 .....	/	/	/	/	–	–	/	/
300 – 500 .....	17,8	5,7	8,9	(2,7)	–	/	–	242
500 – 700 .....	49,4	9,3	29,8	9,4	/	/	–	253
700 – 900 .....	58,3	(3,9)	29,6	21,3	(2,6)	/	/	294
900 – 1 100 .....	66,4	(4,0)	28,0	25,5	7,8	/	/	310
1 100 – 1 300 .....	64,4	(3,1)	22,6	26,2	9,9	/	/	331
1 300 – 1 500 .....	57,4	(2,5)	15,8	25,1	9,5	(4,0)	/	348
1 500 – 2 000 .....	109,5	/	24,4	46,9	24,3	7,9	(3,7)	373
2 000 – 3 200 .....	111,5	/	12,5	39,3	27,5	15,6	14,5	441
3 200 – 4 500 .....	27,7	/	/	5,3	6,3	(4,6)	9,4	571
4 500 – 6 000 .....	6,7	/	/	/	/	/	(3,6)	634
6 000 – 7 500 .....	/	–	–	–	–	–	/	/
7 500 und mehr .....	/	–	/	–	/	/	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>								
1 Einkommensbezieher .....	314,0	30,2	131,2	102,0	32,7	10,7	7,4	316
2 und mehr Einkommensbezieher .....	261,5	(3,7)	43,7	101,9	58,8	25,9	27,6	420
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung</b>								
im Beruf des Haupteinkommensbezieher								
Erwerbspersonen .....	358,9	21,0	97,1	118,3	65,3	27,9	29,2	382
Erwerbstätige .....	311,2	15,5	75,0	103,9	61,0	27,1	28,7	394
Selbstständige .....	25,1	/	5,7	6,5	(3,6)	/	6,4	477
Beamte .....	15,3	/	/	(3,9)	(3,3)	/	(3,7)	496
Angestellte .....	154,8	6,8	30,7	52,8	32,7	16,2	15,6	407
Arbeiter .....	109,7	6,6	33,3	38,8	20,8	7,1	(3,0)	351
Erwerbslose .....	47,7	5,5	22,1	14,5	(4,3)	/	/	298
Nichterwerbspersonen .....	231,4	14,1	81,5	90,0	29,6	9,5	6,6	335
darunter Rentner .....	192,9	9,3	67,4	78,6	24,9	6,9	5,7	337

**14 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je Wohnung
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 und mehr	
		1 000						

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25 .....	37,8	(3,6)	14,2	13,5	(4,3)	/	/	318
25 – 30 .....	53,8	(3,3)	17,1	16,4	10,8	(4,3)	/	353
30 – 40 .....	88,9	6,6	20,5	25,4	17,3	10,3	8,9	398
40 – 50 .....	114,0	6,1	29,1	37,0	21,6	8,7	11,5	397
50 – 60 .....	96,4	7,1	29,6	34,4	14,7	5,1	5,4	355
60 – 65 .....	28,9	/	9,2	10,4	5,3	/	/	366
65 und mehr .....	170,5	7,3	58,9	71,2	20,9	6,5	5,7	340

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Haushalte mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**15 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche
		unter 4,00	4,00 – 5,00	5,00 – 6,00	6,00 – 7,00	7,00 – 8,00	8,00 und mehr	
		1 000						
<b>Hauptmieterhaushalte.....</b>	<b>590,2</b>	<b>41,0</b>	<b>110,8</b>	<b>202,7</b>	<b>142,2</b>	<b>56,6</b>	<b>36,9</b>	<b>5,81</b>
mit 1 Person.....	288,4	22,8	52,7	92,5	73,2	29,6	17,7	5,77
darunter weiblich .....	147,1	9,7	25,9	49,9	39,7	13,1	8,8	5,81
mit 2 Personen .....	208,8	11,1	41,2	78,3	47,2	18,2	12,9	5,82
mit 3 Personen .....	62,5	(4,0)	10,5	22,6	15,4	5,4	(4,6)	5,91
mit 4 Personen .....	24,9	/	5,2	7,7	5,3	(3,1)	/	5,81
mit 5 und mehr Personen .....	5,6	/	/	/	/	/	/	5,52
mit Kindern unter 18 Jahren .....	90,8	6,3	17,7	32,0	19,9	9,0	5,9	5,85
mit 1 Kind .....	62,7	(3,0)	12,3	21,8	14,1	6,2	5,2	5,97
mit 2 Kindern .....	22,8	/	(4,5)	8,7	(4,4)	/	/	5,59
mit 3 Kindern .....	(4,6)	/	/	/	/	/	/	(5,63)
mit 4 und mehr Kindern .....	/	–	/	/	/	–	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	499,4	34,8	93,0	170,8	122,3	47,7	30,9	5,80
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>								
unter 300 .....	/	–	/	/	/	/	–	/
300 – 500 .....	17,8	/	(3,9)	5,6	(3,4)	/	/	5,53
500 – 700 .....	49,4	5,9	12,1	15,8	8,5	5,3	/	5,36
700 – 900 .....	58,3	(4,8)	11,3	22,2	15,0	(3,6)	/	5,53
900 – 1 100 .....	66,4	(3,4)	15,2	22,2	19,0	(3,8)	(2,9)	5,64
1 100 – 1 300 .....	64,4	(4,8)	11,7	23,9	16,2	5,6	/	5,62
1 300 – 1 500 .....	57,4	(4,0)	10,8	19,8	13,2	6,4	(3,2)	5,77
1 500 – 2 000 .....	109,5	6,1	22,1	40,5	24,6	9,5	6,7	5,73
2 000 – 3 200 .....	111,5	6,5	16,0	36,7	29,6	13,0	9,7	6,01
3 200 – 4 500 .....	27,7	/	(3,4)	6,4	6,3	(4,7)	(4,8)	6,44
4 500 – 6 000 .....	6,7	/	/	/	/	/	/	6,65
6 000 – 7 500 .....	/	–	–	–	/	–	/	/
7 500 und mehr .....	/	–	/	/	/	/	/	/
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>								
1 Einkommensbezieher .....	314,0	23,8	57,9	102,4	79,9	31,4	18,7	5,77
2 und mehr Einkommensbezieher .....	261,5	16,7	50,7	93,9	59,3	23,6	17,5	5,84
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>								
Erwerbspersonen .....	358,9	24,4	64,8	117,3	88,1	38,3	25,9	5,88
Erwerbstätige .....	311,2	20,2	52,9	101,4	77,4	34,6	24,7	5,92
Selbstständige .....	25,1	/	(4,2)	7,4	(4,7)	(3,2)	(3,3)	6,11
Beamte .....	15,3	/	/	(3,1)	(3,7)	(3,2)	/	6,28
Angestellte .....	154,8	8,9	23,5	48,9	40,7	18,2	14,5	6,04
Arbeiter .....	109,7	6,5	22,9	39,9	26,4	9,7	(4,3)	5,65
Erwerbslose .....	47,7	(4,3)	12,0	15,9	10,8	(3,7)	/	5,51
Nichterwerbspersonen .....	231,4	16,6	45,9	85,5	54,1	18,3	10,9	5,69
darunter Rentner .....	192,9	12,4	37,5	73,2	46,5	14,2	9,0	5,71

**15 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Haushaltsstruktur und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche
		unter 4,00	4,00 – 5,00	5,00 – 6,00	6,00 – 7,00	7,00 – 8,00	8,00 und mehr	
		1 000						

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25 .....	37,8	(2,9)	6,2	11,7	10,1	(3,5)	(3,3)	5,73
25 – 30 .....	53,8	(3,4)	7,6	18,0	14,4	6,7	(3,7)	5,89
30 – 40 .....	88,9	6,5	15,7	24,1	22,3	11,8	8,5	6,00
40 – 50 .....	114,0	7,8	22,0	38,3	26,5	12,3	7,2	5,89
50 – 60 .....	96,4	7,5	19,4	34,1	22,5	8,4	(4,5)	5,70
60 – 65 .....	28,9	/	6,7	11,9	5,2	/	/	5,68
65 und mehr .....	170,5	11,2	33,2	64,6	41,2	12,3	8,1	5,71

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Haushalte mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**16 Hauptmieterhaushalte in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung**

Haushaltsstruktur	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung <sup>3</sup> von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 und mehr
	1 000	%							
<b>Hauptmieterhaushalte.....</b>	<b>561,8</b>	<b>1,7</b>	<b>10,6</b>	<b>18,4</b>	<b>19,6</b>	<b>15,3</b>	<b>12,0</b>	<b>8,2</b>	<b>14,1</b>
mit 1 Person.....	275,1	(1,1)	4,1	10,8	16,8	16,9	15,8	12,0	22,5
darunter weiblich .....	140,3	/	(2,4)	8,4	18,0	19,2	16,6	13,6	21,3
mit 2 Personen .....	199,3	(2,3)	16,4	26,9	22,9	13,0	8,0	4,5	6,1
mit 3 Personen .....	58,8	/	18,8	22,3	22,2	13,2	9,7	(5,4)	(6,1)
mit 4 Personen .....	23,4	/	(16,1)	23,8	(19,1)	21,6	/	/	/
mit 5 und mehr Personen .....	5,1	-	/	/	/	/	/	/	/
mit Kindern unter 18 Jahren .....	85,6	/	11,1	18,9	20,6	18,0	12,5	7,6	9,9
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	476,2	1,7	10,5	18,3	19,5	14,8	12,0	8,4	14,8
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b>									
von ... bis unter ... EUR									
unter 300 .....	/	-	-	-	-	-	-	-	/
300 – 500 .....	17,0	-	-	-	-	-	/	/	85,3
500 – 700 .....	48,3	-	/	/	/	(5,1)	14,2	18,7	56,6
700 – 900 .....	57,8	/	/	/	/	12,0	22,9	24,8	33,3
900 – 1 100 .....	65,7	/	/	(5,3)	13,8	26,9	23,7	16,0	14,0
1 100 – 1 300 .....	63,7	/	/	9,2	24,4	29,9	20,4	8,0	(5,7)
1 300 – 1 500 .....	56,1	/	/	16,7	36,0	23,9	11,0	(4,8)	(4,6)
1 500 – 2 000 .....	108,2	/	7,1	34,4	32,5	15,4	7,1	/	/
2 000 – 3 200 .....	110,0	(2,6)	30,8	34,4	19,9	7,6	(3,1)	/	/
3 200 – 4 500 .....	27,1	(10,7)	45,4	20,9	(13,6)	/	/	/	/
4 500 – 6 000 .....	6,4	/	/	/	/	/	-	-	-
6 000 – 7 500 .....	/	-	/	/	-	-	-	-	-
7 500 und mehr .....	/	/	/	-	/	-	-	-	-
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>									
1 Einkommensbezieher .....	305,2	(1,1)	4,0	10,9	17,2	16,9	16,0	12,2	21,8
2 und mehr Einkommensbezieher .....	256,6	2,4	18,5	27,3	22,6	13,4	7,3	3,6	4,9
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung</b>									
im Beruf des Haupteinkommensbeziehers									
Erwerbspersonen .....	341,9	2,6	13,4	18,8	19,0	13,8	11,5	7,5	13,4
Erwerbstätige .....	297,1	3,0	15,4	21,3	20,9	14,6	10,7	6,0	8,2
Selbstständige .....	23,8	/	(13,6)	(14,3)	(19,5)	(14,3)	(13,4)	/	(13,0)
Beamte .....	14,2	/	(31,9)	(28,8)	/	/	/	/	-
Angestellte .....	147,6	(3,1)	15,8	21,6	21,9	15,5	10,2	5,3	6,7
Arbeiter .....	105,7	/	13,6	22,2	21,7	14,5	11,3	6,6	8,4
Erwerbslose .....	44,8	-	/	/	(6,0)	(8,3)	17,3	17,5	48,2
Nichterwerbspersonen .....	219,9	/	6,3	17,7	20,7	17,7	12,8	9,4	15,0
darunter Rentner .....	184,2	/	7,2	20,2	23,0	18,1	12,6	9,2	9,4
<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers</b>									
von ... bis unter ... Jahren									
unter 25 .....	34,9	-	/	(11,6)	(14,0)	16,0	(12,6)	(13,4)	26,1
25 – 30 .....	51,8	/	10,4	13,7	24,2	11,0	11,6	(8,7)	18,7
30 – 40 .....	83,2	/	11,4	20,4	16,6	15,3	12,5	6,5	14,8
40 – 50 .....	108,5	(2,7)	12,6	16,4	18,2	14,6	12,4	6,6	16,5
50 – 60 .....	92,6	(2,7)	13,7	19,4	15,7	13,2	12,5	8,5	14,3
60 – 65 .....	27,6	/	(12,4)	18,3	18,2	(17,1)	(9,5)	/	(14,3)
65 und mehr .....	163,1	/	7,8	21,0	24,4	17,9	11,8	8,7	7,9

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Haushalte mit Angaben zu Bruttokaltmiete und Einkommen

3 Mietbelastung berechnet auf Grundlage der Bruttokaltmiete

**17 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Familienstruktur und Nutzungsart der Wohnung**

Familienstruktur	Ins-gesamt	Davon			
		Eigentümer		Hauptmieter	
		1 000	%	1 000	%
<b>Familien</b> .....	<b>352,9</b>	<b>212,3</b>	<b>60,2</b>	<b>140,6</b>	<b>39,8</b>
mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
1 Kind .....	136,2	68,7	50,4	67,5	49,6
2 und mehr Kinder .....	80,6	49,1	60,9	31,4	39,0
Kinder unter 18 Jahren.....	313,3	175,5	56,0	137,6	43,9
Ehepaare.....	210,9	156,6	74,3	54,3	25,7
mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
1 Kind .....	68,0	46,0	67,6	22,0	32,4
2 und mehr Kinder .....	54,8	40,0	73,0	14,8	27,0
Kinder unter 18 Jahren.....	188,2	133,9	71,1	54,2	28,8
Lebensgemeinschaften.....	49,4	22,3	45,1	27,1	54,9
mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
1 Kind .....	29,4	12,9	43,9	16,5	56,1
2 und mehr Kinder .....	12,3	5,1	41,5	7,1	57,7
Kinder unter 18 Jahren.....	56,5	23,6	41,8	32,8	58,1
Alleinstehende mit Kindern.....	92,6	33,4	36,1	59,2	63,9
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
1 Kind .....	38,8	9,8	25,3	29,0	74,7
2 und mehr Kindern .....	13,5	(4,0)	(29,6)	9,5	70,4
Kinder unter 18 Jahren.....	68,6	18,0	26,2	50,6	73,8
<b>Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>					
unter 300 .....	/	/	/	/	/
300 – 500 .....	/	/	/	/	/
500 – 700 .....	(3,1)	/	/	(2,6)	(83,9)
700 – 900 .....	6,6	/	/	5,3	80,3
900 – 1 100 .....	13,7	(2,6)	(19,0)	11,1	81,0
1 100 – 1 300 .....	16,6	(4,2)	(25,3)	12,3	74,1
1 300 – 1 500 .....	18,9	5,8	30,7	13,1	69,3
1 500 – 2 000 .....	44,0	18,2	41,4	25,9	58,9
2 000 – 3 200 .....	116,5	73,3	62,9	43,2	37,1
3 200 – 4 500 .....	74,1	59,3	80,0	14,8	20,0
4 500 – 6 000 .....	29,5	25,2	85,4	(4,3)	(14,6)
6 000 – 7 500 .....	6,9	6,4	92,8	/	/
7 500 und mehr .....	(4,7)	(4,5)	(95,7)	/	/
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>					
Erwerbspersonen .....	310,0	189,8	61,2	120,2	38,8
Erwerbstätige .....	284,5	182,4	64,1	102,1	35,9
Selbstständige .....	43,2	34,0	78,7	9,2	21,3
Beamte .....	20,6	16,9	82,0	(3,7)	(18,0)
Angestellte .....	118,3	69,3	58,6	49,0	41,4
Arbeiter .....	101,1	62,0	61,3	39,1	38,7
Erwerbslose .....	25,5	7,4	29,0	18,1	71,0
Nichterwerbspersonen .....	42,9	22,5	52,4	20,4	47,6
darunter Rentner .....	25,8	17,6	68,2	8,2	31,8

**17 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Familienstruktur und Nutzungsart der Wohnung**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Davon			
		Eigentümer		Hauptmieter	
	1 000	%	1 000	%	
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25 .....	5,7	/	/	5,2	91,2
25 – 30 .....	16,1	(3,2)	(19,9)	13,0	80,7
30 – 40 .....	77,5	35,9	46,3	41,6	53,7
40 – 50 .....	148,8	97,8	65,7	51,0	34,3
50 – 60 .....	76,6	54,9	71,7	21,7	28,3
60 – 65 .....	11,1	8,1	73,0	(3,0)	(27,0)
65 und mehr .....	17,0	11,9	70,0	5,1	30,0

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**18 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Familienstruktur und Gebäudegröße**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ...		
		1	2	3 und mehr
		Wohnung(en)		
1 000				
<b>Familien</b> .....	<b>352,9</b>	<b>181,2</b>	<b>43,6</b>	<b>127,4</b>
mit Kind(ern) unter 18 Jahren				
1 Kind .....	136,2	58,5	16,0	61,4
2 und mehr Kinder .....	80,6	41,2	12,3	26,8
Kinder unter 18 Jahren.....	313,3	149,0	42,2	120,6
Ehepaare.....	210,9	134,2	24,3	51,7
mit Kind(ern) unter 18 Jahren				
1 Kind .....	68,0	39,4	7,7	20,7
2 und mehr Kinder .....	54,8	33,5	8,5	12,6
Kinder unter 18 Jahren.....	188,2	113,2	25,7	47,8
Lebensgemeinschaften.....	49,4	18,8	6,8	23,8
mit Kind(ern) unter 18 Jahren				
1 Kind .....	29,4	10,8	(3,5)	15,1
2 und mehr Kinder .....	12,3	(4,4)	/	5,7
Kinder unter 18 Jahren.....	56,5	20,5	8,0	28,0
Alleinstehende mit Kindern.....	92,6	28,2	12,5	51,8
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren				
1 Kind .....	38,8	8,3	(4,8)	25,6
2 und mehr Kindern .....	13,5	(3,3)	/	8,5
Kinder unter 18 Jahren.....	68,6	15,3	8,5	44,8
<b>Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>				
unter 300 .....	/	/	–	/
300 – 500 .....	/	/	/	/
500 – 700 .....	(3,1)	/	/	/
700 – 900 .....	6,6	/	/	5,0
900 – 1 100 .....	13,7	/	/	10,2
1 100 – 1 300 .....	16,6	(3,9)	/	10,9
1 300 – 1 500 .....	18,9	(4,3)	/	12,4
1 500 – 2 000 .....	44,0	15,0	6,7	22,2
2 000 – 3 200 .....	116,5	61,7	16,2	38,3
3 200 – 4 500 .....	74,1	52,0	7,7	14,2
4 500 – 6 000 .....	29,5	21,3	(3,5)	(4,6)
6 000 – 7 500 .....	6,9	5,3	/	/
7 500 und mehr .....	(4,7)	(4,2)	/	/
<b>Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>				
Erwerbspersonen .....	310,0	162,0	39,4	107,9
Erwerbstätige .....	284,5	156,0	36,4	91,4
Selbstständige .....	43,2	27,3	6,4	9,0
Beamte .....	20,6	14,8	/	(3,6)
Angestellte .....	118,3	62,8	13,8	41,5
Arbeiter .....	101,1	50,8	13,9	36,2
Erwerbslose .....	25,5	6,0	(2,9)	16,6
Nichterwerbspersonen .....	42,9	19,3	(4,2)	19,5
darunter Rentner .....	25,8	15,7	/	7,8

**18 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Familienstruktur und Gebäudegröße**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Darunter in Wohngebäuden mit ...		
		1	2	3 und mehr
		Wohnung(en)		
1 000				

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25 .....	5,7	/	/	5,0
25 – 30 .....	16,1	(2,6)	/	11,9
30 – 40 .....	77,5	29,3	11,4	36,8
40 – 50 .....	148,8	82,1	19,2	46,9
50 – 60 .....	76,6	48,5	8,7	19,3
60 – 65 .....	11,1	7,2	/	(3,2)
65 und mehr .....	17,0	11,2	/	(4,3)

Vorläufige Ergebnisse

<sup>1</sup> ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**19 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Familienstruktur und Wohnfläche**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Davon in Wohnungen mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					Wohn- fläche je Wohnung  m <sup>2</sup>
		unter 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
		1 000					
<b>Familien</b> .....	<b>352,9</b>	<b>26,4</b>	<b>73,5</b>	<b>60,2</b>	<b>64,2</b>	<b>128,5</b>	<b>106,9</b>
Ehepaare.....	210,9	6,5	28,8	33,7	44,5	97,3	116,8
mit Kind(ern) unter 18 Jahren							
1 Kind .....	68,0	(3,0)	11,5	10,6	12,8	30,0	114,2
2 Kinder .....	46,5	/	5,2	6,6	10,1	23,9	121,8
3 und mehr Kinder .....	8,3	/	/	/	/	5,3	137,6
Kinder unter 18 Jahren.....	188,2	(4,8)	23,5	28,1	36,8	94,9	/
Lebensgemeinschaften.....	49,4	(3,2)	13,7	9,9	9,0	13,7	99,7
mit Kind(ern) unter 18 Jahren							
1 Kind .....	29,4	/	9,4	5,3	5,0	7,3	97,4
2 Kinder .....	10,0	/	/	/	/	(3,1)	103,8
3 und mehr Kinder .....	/	–	/	/	/	/	/
Kinder unter 18 Jahren.....	56,5	(2,8)	15,3	11,6	11,6	15,2	/
Alleinstehende mit Kindern.....	92,6	16,7	31,0	16,7	10,7	17,5	88,2
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren							
1 Kind .....	38,8	9,7	14,1	6,7	(3,4)	(4,9)	81,5
2 Kinder .....	11,4	/	(3,8)	(2,7)	/	/	94,0
3 und mehr Kinder .....	/	/	/	/	/	/	/
Kinder unter 18 Jahren.....	68,6	12,7	23,2	15,8	7,4	9,6	/
Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
unter 300 .....	/	/	/	/	/	/	/
300 – 500 .....	/	/	/	/	/	/	/
500 – 700 .....	(3,1)	/	/	/	/	/	(84,0)
700 – 900 .....	6,6	(3,0)	/	/	/	/	67,6
900 – 1 100 .....	13,7	(4,4)	5,3	/	/	/	76,3
1 100 – 1 300 .....	16,6	(2,5)	7,8	(3,6)	/	/	79,4
1 300 – 1 500 .....	18,9	(3,4)	8,4	(3,2)	/	/	80,5
1 500 – 2 000 .....	44,0	(3,8)	14,3	11,8	6,0	8,1	92,3
2 000 – 3 200 .....	116,5	5,3	23,4	23,5	25,3	39,0	105,0
3 200 – 4 500 .....	74,1	/	5,5	8,9	19,6	39,1	121,6
4 500 – 6 000 .....	29,5	/	/	(2,5)	5,0	20,3	138,1
6 000 – 7 500 .....	6,9	–	–	/	/	5,7	157,0
7 500 und mehr .....	(4,7)	–	–	/	/	(3,8)	(156,4)
Beteiligung am Erwerbsleben/Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers							
Erwerbspersonen .....	310,0	20,5	61,5	52,0	58,6	117,3	108,5
Erwerbstätige .....	284,5	16,3	50,8	48,1	55,6	113,7	110,7
Selbstständige .....	43,2	/	(3,6)	6,8	8,3	23,5	129,4
Beamte .....	20,6	/	/	/	(4,3)	12,1	125,1
Angestellte .....	118,3	7,7	20,8	19,1	22,4	48,3	110,4
Arbeiter .....	101,1	7,1	24,0	19,8	20,6	29,6	100,9
Erwerbslose .....	25,5	(4,3)	10,8	3,9	(3,0)	(3,6)	83,9
Nichterwerbspersonen .....	42,9	5,8	11,9	8,3	5,6	11,3	95,2
darunter Rentner .....	25,8	/	6,4	5,1	(4,2)	8,1	100,2

**19 Familien in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Familienstruktur und Wohnfläche**

Familienstruktur	Ins- gesamt	Davon in Wohnungen mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					Wohn- fläche je Wohnung
		unter 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
	1 000						m <sup>2</sup>

Alter des Haupteinkommensbeziehers  
von ... bis unter ... Jahren

unter 25 .....	5,7	/	(3,1)	/	/	/	73,0
25 – 30 .....	16,1	(3,9)	6,3	/	/	/	79,0
30 – 40 .....	77,5	7,1	19,0	15,6	11,6	24,1	103,1
40 – 50 .....	148,8	8,0	27,0	24,5	31,3	58,0	109,4
50 – 60 .....	76,6	(4,1)	12,4	10,8	14,7	34,7	115,1
60 – 65 .....	11,1	/	/	/	/	(4,8)	110,4
65 und mehr .....	17,0	/	(3,8)	(3,9)	(3,1)	(4,9)	100,9

Vorläufige Ergebnisse

<sup>1</sup> ohne Wohnheime – ohne Untermieter

**20 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Regionen,  
Leerstand, Belegung und Wohnfläche**

Planungsregion NUTS-2-Region	Wohnungen		Darunter bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum					Personen je Wohnung
	ins- gesamt	darunter unbe- wohnt	belegt mit		Wohnfläche			
			Haus- halten	Personen	ins- gesamt	je Wohnung	je Person	
	1 000			10 000 m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>		
Prignitz-Oberhavel .....	202,1	26,2	177,7	364,3	1 567	89,1	43,0	2,1
Uckermark-Barnim .....	155,7	19,1	136,8	277,1	1 167	85,6	42,2	2,0
Oderland-Spree .....	218,7	23,7	198,0	390,5	1 689	86,6	43,2	2,0
Havelland-Fläming .....	372,3	32,0	344,3	679,6	2 903	85,4	42,7	2,0
Lausitz-Spreewald.....	328,9	33,0	300,0	578,9	2 488	84,1	43,0	2,0
Brandenburg-Nordost .....	576,5	69,0	512,5	1 031,9	4 423	87,2	42,9	2,0
Brandenburg-Südwest.....	701,2	65,0	644,4	1 258,5	5 390	84,8	42,8	2,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 277,7</b>	<b>134,0</b>	<b>1 156,8</b>	<b>2 290,3</b>	<b>9 813</b>	<b>85,9</b>	<b>42,9</b>	<b>2,0</b>

Vorläufige Ergebnisse

1 einschließlich Wohnheime

**21 Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Regionen, Baujahr und Nutzungsart**

Planungsregion NUTS-2-Region — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Prignitz-Oberhavel.....	195,7	90,3	46,2	81,7	41,8
bis 1918 .....	35,9	17,6	49,0	10,9	30,4
1919 – 1948 .....	44,4	25,9	58,3	13,4	30,3
1949 – 1978 .....	41,4	11,6	28,0	25,4	61,2
1979 – 1990 .....	28,6	(9,2)	(32,2)	16,1	56,3
1991 – 2000 .....	28,7	14,2	49,4	12,4	43,2
2001 und später .....	16,5	11,8	71,5	/	/
Uckermark-Barnim .....	151,9	61,0	40,2	72,8	47,9
bis 1918 .....	19,6	(9,5)	(48,6)	(6,5)	(33,0)
1919 – 1948 .....	34,6	18,4	53,2	12,1	35,0
1949 – 1978 .....	46,0	(9,3)	(20,2)	33,4	72,5
1979 – 1990 .....	18,3	/	/	11,9	65,0
1991 – 2000 .....	21,4	12,1	56,6	(7,2)	(33,4)
2001 und später .....	11,8	(7,7)	(65,3)	/	/
Oderland-Spree.....	216,9	90,8	41,9	103,0	47,5
bis 1918 .....	37,1	16,2	43,6	17,3	46,8
1919 – 1948 .....	39,4	23,5	59,5	10,3	26,1
1949 – 1978 .....	60,1	13,7	22,8	40,0	66,6
1979 – 1990 .....	35,3	(7,8)	(22,1)	23,3	66,0
1991 – 2000 .....	29,4	17,3	59,0	10,7	36,3
2001 und später .....	15,7	12,3	78,3	/	/
Havelland-Fläming.....	367,5	139,8	38,0	197,4	53,7
bis 1918 .....	61,9	29,1	47,0	25,1	40,5
1919 – 1948 .....	85,5	38,5	45,0	39,4	46,1
1949 – 1978 .....	76,7	13,2	17,2	59,7	77,8
1979 – 1990 .....	41,9	11,3	27,0	27,8	66,3
1991 – 2000 .....	67,3	25,1	37,3	36,9	54,8
2001 und später .....	34,0	22,7	66,8	(8,5)	(25,0)
Lausitz-Spreewald.....	323,4	138,8	42,9	152,4	47,1
bis 1918 .....	53,1	28,9	54,5	17,5	33,0
1919 – 1948 .....	71,8	45,7	63,6	21,0	29,2
1949 – 1978 .....	111,7	22,7	20,4	79,0	70,7
1979 – 1990 .....	43,3	13,1	30,3	24,7	57,0
1991 – 2000 .....	29,1	16,3	55,9	(8,7)	(29,8)
2001 und später .....	14,4	12,1	84,0	/	/
Brandenburg-Nordost .....	564,5	242,2	42,9	257,5	45,6
bis 1918 .....	92,6	43,3	46,8	34,7	37,5
1919 – 1948 .....	118,4	67,8	57,2	35,8	30,2
1949 – 1978 .....	147,5	34,6	23,5	98,7	66,9
1979 – 1990 .....	82,4	20,9	25,4	51,2	62,1
1991 – 2000 .....	79,5	43,6	54,9	30,2	38,0
2001 und später .....	44,2	31,9	72,2	(6,8)	(15,4)

**21 Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach  
Regionen, Baujahr und Nutzungsart**

Planungsregion NUTS-2-Region — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Brandenburg-Südwest.....	691,0	278,6	40,3	349,9	50,6
bis 1918 .....	115,0	58,0	50,5	42,6	37,0
1919 – 1948 .....	157,3	84,2	53,5	60,4	38,4
1949 – 1978 .....	188,4	35,9	19,1	138,7	73,6
1979 – 1990 .....	85,4	24,4	28,6	52,6	61,6
1991 – 2000 .....	96,4	41,4	42,9	45,6	74,3
2001 und später .....	48,5	34,7	28,6	10,1	61,6
<b>Land Brandenburg.....</b>	<b>1 255,5</b>	<b>520,7</b>	<b>41,5</b>	<b>607,4</b>	<b>48,4</b>
bis 1918 .....	207,6	101,3	48,8	77,3	37,2
1919 – 1948 .....	275,8	151,9	55,1	96,2	34,9
1949 – 1978 .....	335,9	70,6	21,0	237,4	70,7
1979 – 1990 .....	167,7	45,2	27,0	103,8	61,9
1991 – 2000 .....	175,9	85,0	48,3	75,8	43,1
2001 und später .....	92,6	66,6	71,9	16,9	18,3

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

**22 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Regionen, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung**

Planungsregion NUTS-2-Region — Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person  m <sup>2</sup>
		ins- gesamt	je Wohnung		
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	
Prignitz-Oberhavel .....	172,1	1 532	89,0	2,1	43,2
Eigentümerwohnungen .....	90,3	1 014	112,3	2,3	48,6
Mietwohnungen .....	81,7	517	63,3	1,8	35,5
Uckermark-Barnim .....	133,8	1 144	85,5	2,0	42,0
Eigentümerwohnungen .....	61,0	678	111,2	2,3	48,2
Mietwohnungen .....	72,8	466	64,0	1,8	35,3
Oderland-Spree .....	193,8	1 677	86,5	2,0	43,4
Eigentümerwohnungen .....	90,8	1 017	112,0	2,3	48,5
Mietwohnungen .....	103,0	661	64,2	1,7	37,4
Havelland-Fläming .....	337,3	2 879	85,4	2,0	42,8
Eigentümerwohnungen .....	139,8	1 610	115,1	2,4	48,7
Mietwohnungen .....	197,4	1 272	64,4	1,7	37,2
Lausitz-Spreewald .....	291,2	2 442	83,9	2,0	42,8
Eigentümerwohnungen .....	138,8	1 514	109,1	2,3	47,7
Mietwohnungen .....	152,4	928	60,9	1,7	36,6
Brandenburg-Nordost .....	499,7	4 353	87,1	2,0	42,9
Eigentümerwohnungen .....	242,2	2 710	111,9	2,3	48,5
Mietwohnungen .....	257,5	1 644	63,8	1,8	36,2
Brandenburg-Südwest .....	628,4	5 321	84,7	2,0	42,8
Eigentümerwohnungen .....	278,6	3 123	112,1	2,3	48,2
Mietwohnungen .....	349,9	2 200	62,9	1,7	37,0
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>9 674</b>	<b>85,8</b>	<b>2,0</b>	<b>42,9</b>
Eigentümerwohnungen .....	520,7	5 833	112,0	2,3	48,4
Mietwohnungen .....	607,4	3 844	63,3	1,7	36,6

Vorläufige Ergebnisse

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

### 23 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Regionen und Wohnfläche

Planungsregion NUTS-2-Region	Ins- gesamt	Davon in Wohnungen mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
		1 000					
Prignitz-Oberhavel .....	172,1	(8,9)	31,6	38,3	29,3	24,7	39,3
Uckermark-Barnim .....	133,8	/	33,5	32,6	18,4	20,0	26,1
Oderland-Spree .....	193,8	(7,5)	43,6	46,4	28,2	29,3	38,7
Havelland-Fläming .....	337,3	16,6	80,6	81,0	52,5	41,7	64,9
Lausitz-Spreewald.....	291,2	11,4	80,0	68,1	42,6	35,1	54,1
Brandenburg-Nordost .....	499,7	19,6	108,7	117,3	75,9	74,0	104,1
Brandenburg-Südwest.....	628,4	28,0	160,5	149,0	95,1	76,8	119,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 128,1</b>	<b>47,6</b>	<b>269,3</b>	<b>266,4</b>	<b>171,0</b>	<b>150,9</b>	<b>223,0</b>

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

### 24 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Regionen und Bruttokaltmiete

Planungsregion NUTS-2-Region	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR				Durch- schnittl. Bruttokalt- miete je Wohnung
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 und mehr	
		1 000				
Prignitz-Oberhavel .....	73,0	(6,7)	23,5	20,9	21,9	361
Uckermark-Barnim .....	67,0	/	23,1	24,0	16,3	344
Oderland-Spree .....	90,4	(5,4)	29,8	32,2	23,0	352
Havelland-Fläming .....	181,6	(6,6)	43,0	62,1	70,0	398
Lausitz-Spreewald.....	138,3	(8,9)	48,9	57,5	23,1	329
Brandenburg-Nordost .....	230,5	15,7	76,3	77,1	61,2	353
Brandenburg-Südwest.....	319,9	15,5	91,9	119,6	93,0	368
<b>Land Brandenburg</b>	<b>550,4</b>	<b>31,2</b>	<b>168,2</b>	<b>196,7</b>	<b>154,3</b>	<b>362</b>

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohnungen mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**25 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Regionen und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Planungsregion NUTS-2-Region	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche EUR
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Prignitz-Oberhavel .....	73,0	(5,2)	(7,1)	18,7	25,6	22,5	30,8	26,7	36,6	5,76
Uckermark-Barnim .....	67,0	(6,7)	(10,0)	12,1	18,1	28,7	42,8	19,5	29,1	5,47
Oderland-Spree .....	90,4	(7,1)	(7,9)	21,0	23,2	32,3	35,7	30,1	33,3	5,58
Havelland-Fläming .....	181,6	10,1	5,6	22,1	12,2	47,2	26,0	102,2	56,3	6,26
Lausitz-Spreewald.....	138,3	(8,6)	(6,2)	30,5	22,1	60,9	44,0	38,4	27,8	5,47
Brandenburg-Nordost .....	230,5	19,0	8,2	51,8	22,5	83,5	36,2	76,2	33,1	5,60
Brandenburg-Südwest.....	319,9	18,7	5,8	52,6	16,4	108,1	33,8	140,5	43,9	5,93
<b>Land Brandenburg</b>	<b>550,4</b>	<b>37,7</b>	<b>6,8</b>	<b>104,3</b>	<b>18,9</b>	<b>191,7</b>	<b>34,8</b>	<b>216,7</b>	<b>39,4</b>	<b>5,79</b>

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohnungen mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**26 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Leerstand, Belegung und Wohnfläche**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen		Darunter bewohnte Wohnungen					
	ins- gesamt	darunter unbe- wohnt	belegt mit		Wohnfläche			Personen je Wohnung
			Haus- halten	Personen	ins- gesamt	je Wohnung	je Person	
	1 000				10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl
Brandenburg an der Havel .....	43,3	(7,5)	35,8	66,3	254	70,9	38,4	1,9
Cottbus .....	57,0	/	54,2	93,4	386	72,5	41,3	1,8
Frankfurt (Oder) .....	33,7	(6,2)	28,5	51,7	209	76,0	40,5	1,9
Potsdam .....	80,4	(5,2)	77,5	139,7	538	71,5	38,6	1,9
Barnim .....	88,6	11,3	77,5	157,6	686	88,9	43,6	2,0
Dahme-Spreewald .....	76,4	(7,0)	70,6	142,2	650	93,8	45,7	2,1
Elbe-Elster .....	60,4	(6,8)	54,1	108,9	463	86,4	42,5	2,0
Havelland .....	75,3	(6,7)	69,2	137,6	606	88,6	44,0	2,0
Märkisch-Oderland .....	94,6	(9,2)	85,9	174,4	761	89,2	43,7	2,0
Oberhavel .....	99,3	(8,1)	92,7	194,8	829	90,9	42,5	2,1
Oberspreewald-Lausitz .....	67,1	(5,4)	62,4	119,8	484	78,6	40,4	1,9
Oder-Spree .....	90,5	(8,3)	83,6	163,8	717	87,2	43,8	2,0
Ostprignitz-Ruppin .....	52,8	(7,7)	45,4	93,3	401	89,0	43,0	2,1
Potsdam-Mittelmark .....	93,0	(5,9)	88,1	186,6	836	96,0	44,8	2,1
Prignitz .....	50,1	10,4	39,7	76,0	339	85,5	44,6	1,9
Spree-Neiße .....	68,0	10,0	58,8	115,4	511	88,0	44,3	2,0
Teltow-Fläming .....	80,4	(7,6)	72,7	148,7	662	91,2	44,5	2,0
Uckermark .....	67,0	(7,7)	59,3	119,5	482	81,1	40,3	2,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 277,7</b>	<b>134,0</b>	<b>1 156,8</b>	<b>2 290,3</b>	<b>9 813</b>	<b>85,9</b>	<b>42,9</b>	<b>2,0</b>

Vorläufige Ergebnisse

1 einschließlich Wohnheime

**27 Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach  
Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart**

Kreisfreie Stadt Landkreis — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Brandenburg an der Havel .....	43,3	(8,0)	(18,5)	27,8	64,2
bis 1918 .....	(6,8)	/	/	/	/
1919 – 1948 .....	12,1	/	/	(7,7)	(63,7)
1949 – 1978 .....	16,4	/	/	14,8	90,0
1979 – 1990 .....	/	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	(5,1)	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	/	/
Cottbus .....	56,0	12,7	22,7	39,5	70,6
bis 1918 .....	/	/	/	/	/
1919 – 1948 .....	(6,6)	/	/	/	/
1949 – 1978 .....	30,0	/	/	27,1	90,4
1979 – 1990 .....	10,0	/	/	(6,6)	(66,0)
1991 – 2000 .....	/	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	/	/
Frankfurt (Oder) .....	33,7	(6,6)	(19,6)	20,9	62,1
bis 1918 .....	/	/	/	/	/
1919 – 1948 .....	(6,3)	/	/	/	/
1949 – 1978 .....	(9,3)	/	/	(6,8)	(73,7)
1979 – 1990 .....	(7,7)	/	/	(5,9)	(76,6)
1991 – 2000 .....	/	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	/	/
Potsdam .....	79,8	11,2	14,0	63,5	79,6
bis 1918 .....	(8,6)	/	/	(7,3)	(85,3)
1919 – 1948 .....	14,6	/	/	10,6	72,3
1949 – 1978 .....	22,3	/	/	19,7	88,1
1979 – 1990 .....	14,2	/	/	13,3	93,7
1991 – 2000 .....	10,9	/	/	(7,8)	(72,0)
2001 und später .....	(9,1)	/	/	/	/
Barnim .....	85,3	37,4	43,8	37,2	43,6
bis 1918 .....	(9,9)	/	/	/	/
1919 – 1948 .....	21,2	11,1	52,1	(7,4)	(35,1)
1949 – 1978 .....	15,9	/	/	11,1	70,0
1979 – 1990 .....	11,6	/	/	(6,8)	(58,6)
1991 – 2000 .....	18,2	(9,8)	(54,0)	(6,3)	(34,6)
2001 und später .....	(8,6)	(5,4)	(62,8)	/	/
Dahme-Spreewald .....	74,9	39,7	53,1	28,4	37,9
bis 1918 .....	(6,6)	/	/	/	/
1919 – 1948 .....	16,0	10,9	68,1	/	/
1949 – 1978 .....	19,6	(8,2)	(42,1)	(9,5)	(48,8)
1979 – 1990 .....	11,4	/	/	(6,0)	(52,6)
1991 – 2000 .....	15,6	(7,3)	(46,7)	(6,5)	(41,8)
2001 und später .....	(5,8)	(5,3)	(91,4)	/	/

**27 Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart**

Kreisfreie Stadt Landkreis — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Elbe-Elster .....	60,4	31,8	52,6	21,8	36,1
bis 1918 .....	16,9	10,3	61,2	/	/
1919 – 1948 .....	16,4	(9,9)	(60,5)	(5,1)	(31,3)
1949 – 1978 .....	15,2	(5,1)	(33,3)	(9,0)	(59,3)
1979 – 1990 .....	(7,4)	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	/	/	/	–	–
2001 und später .....	/	/	/	/	/
Havelland .....	74,1	33,7	45,5	33,8	45,6
bis 1918 .....	13,3	(6,8)	(51,0)	(5,2)	(38,8)
1919 – 1948 .....	20,9	10,2	48,9	(8,2)	(39,5)
1949 – 1978 .....	11,7	/	/	(8,5)	(72,1)
1979 – 1990 .....	/	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	15,0	(6,5)	(43,4)	(7,4)	(49,2)
2001 und später .....	(8,9)	(6,7)	(75,3)	/	/
Märkisch-Oderland .....	93,3	45,9	49,2	38,7	41,4
bis 1918 .....	16,6	(7,3)	(44,2)	(7,6)	(46,2)
1919 – 1948 .....	17,9	11,6	64,8	/	/
1949 – 1978 .....	23,3	(6,8)	(29,2)	14,8	63,5
1979 – 1990 .....	13,0	/	/	(7,2)	(55,4)
1991 – 2000 .....	15,1	(9,0)	(59,2)	(5,1)	(33,9)
2001 und später .....	(7,5)	(6,6)	(88,0)	/	/
Oberhavel .....	97,1	47,8	49,2	41,2	42,4
bis 1918 .....	10,9	(6,8)	(62,4)	/	/
1919 – 1948 .....	22,2	11,9	53,6	(7,9)	(35,4)
1949 – 1978 .....	16,6	(5,6)	(34,0)	(9,8)	(59,0)
1979 – 1990 .....	12,0	/	/	(6,4)	(53,3)
1991 – 2000 .....	22,9	10,4	45,5	11,6	50,5
2001 und später .....	12,6	(8,1)	(64,3)	/	/
Oberspreewald-Lausitz .....	65,9	25,6	38,8	34,9	52,9
bis 1918 .....	12,9	(6,5)	(50,1)	(5,7)	(43,8)
1919 – 1948 .....	15,8	10,3	65,3	/	/
1949 – 1978 .....	25,0	/	/	19,1	76,4
1979 – 1990 .....	(7,3)	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	/	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	–	–
Oder-Spree .....	90,0	38,2	42,4	43,5	48,4
bis 1918 .....	15,8	(8,0)	(50,8)	(6,7)	(42,5)
1919 – 1948 .....	15,1	(9,7)	(64,5)	/	/
1949 – 1978 .....	27,8	(6,2)	(22,4)	18,4	66,2
1979 – 1990 .....	14,8	/	/	10,2	68,9
1991 – 2000 .....	10,4	(6,9)	(66,7)	/	/
2001 und später .....	(6,1)	/	/	/	/
Ostprignitz-Ruppin .....	51,7	23,6	45,8	21,4	41,5
bis 1918 .....	12,4	(5,5)	(44,5)	/	/
1919 – 1948 .....	10,0	(6,3)	(63,3)	/	/
1949 – 1978 .....	10,2	/	/	(6,4)	(63,0)
1979 – 1990 .....	12,6	/	/	(7,2)	(57,1)
1991 – 2000 .....	/	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	/	/

**27 Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Baujahr und Nutzungsart**

Kreisfreie Stadt Landkreis — Baujahr von ... bis ... errichtet	Ins- gesamt	Darunter			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Potsdam-Mittelmark .....	91,9	52,8	57,5	33,2	36,1
bis 1918 .....	18,4	12,5	67,8	/	/
1919 – 1948 .....	20,8	13,9	66,8	(5,7)	(27,2)
1949 – 1978 .....	12,0	/	/	(6,8)	(56,6)
1979 – 1990 .....	12,2	(5,3)	(43,4)	(5,8)	(47,5)
1991 – 2000 .....	20,4	(8,9)	(43,8)	10,4	50,7
2001 und später .....	(8,1)	(7,2)	(88,9)	/	/
Prignitz .....	46,9	19,1	40,7	19,0	40,4
bis 1918 .....	12,8	(5,2)	(41,1)	/	/
1919 – 1948 .....	12,3	(8,1)	(65,8)	/	/
1949 – 1978 .....	15,0	/	/	(9,0)	(60,5)
1979 – 1990 .....	/	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	/	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	/	/
Spree-Neiße .....	66,3	28,9	43,5	28,0	42,2
bis 1918 .....	11,8	(6,1)	(51,7)	/	/
1919 – 1948 .....	17,3	10,8	62,7	/	/
1949 – 1978 .....	21,3	/	/	13,3	62,4
1979 – 1990 .....	(7,2)	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	(5,8)	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	/	/
Teltow-Fläming .....	78,5	33,7	42,9	38,7	49,3
bis 1918 .....	14,9	(6,8)	(45,5)	(5,9)	(39,6)
1919 – 1948 .....	17,2	(8,0)	(46,2)	(7,8)	(45,4)
1949 – 1978 .....	15,2	/	/	10,9	71,3
1979 – 1990 .....	10,0	/	/	/	/
1991 – 2000 .....	15,6	(6,5)	(41,2)	(8,8)	(56,2)
2001 und später .....	(5,5)	/	/	/	/
Uckermark .....	66,5	23,6	35,5	35,8	53,7
bis 1918 .....	(9,5)	/	/	/	/
1919 – 1948 .....	13,3	(7,3)	(54,9)	/	/
1949 – 1978 .....	30,1	(5,5)	(18,3)	22,4	74,4
1979 – 1990 .....	(6,9)	/	/	(5,1)	(73,9)
1991 – 2000 .....	/	/	/	/	/
2001 und später .....	/	/	/	/	/
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 255,5</b>	<b>520,7</b>	<b>41,5</b>	<b>607,4</b>	<b>48,4</b>
bis 1918 .....	207,6	101,3	48,8	77,3	37,2
1919 – 1948 .....	275,8	151,9	55,1	96,2	34,9
1949 – 1978 .....	335,9	70,6	21,0	237,4	70,7
1979 – 1990 .....	167,7	45,2	27,0	103,8	61,9
1991 – 2000 .....	175,9	85,0	48,3	75,8	43,1
2001 und später .....	92,6	66,6	71,9	16,9	18,3

Vorläufige Ergebnisse  
1 ohne Wohnheime

**28 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Verwaltungsbezirken, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung**

Kreisfreie Stadt Landkreis — Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person
		ins- gesamt	je Wohnung		
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel .....	35,8	254	70,9	1,9	38,4
Eigentümerwohnungen .....	(8,0)	(85)	(106,6)	(2,2)	(48,8)
Mietwohnungen .....	27,8	169	60,9	1,8	34,7
Cottbus .....	52,2	375	71,8	1,7	41,3
Eigentümerwohnungen .....	12,7	141	111,1	2,2	49,6
Mietwohnungen .....	39,5	233	59,1	1,6	37,5
Frankfurt (Oder) .....	27,5	209	76,0	1,9	40,5
Eigentümerwohnungen .....	(6,6)	(74)	(112,0)	(2,2)	(50,6)
Mietwohnungen .....	20,9	136	64,8	1,8	36,5
Potsdam .....	74,7	536	71,8	1,9	38,7
Eigentümerwohnungen .....	11,2	127	113,4	2,4	46,8
Mietwohnungen .....	63,5	411	64,6	1,8	36,8
Barnim .....	74,6	662	88,8	2,1	43,3
Eigentümerwohnungen .....	37,4	415	110,9	2,3	48,8
Mietwohnungen .....	37,2	248	66,7	1,8	36,4
Dahme-Spreewald .....	68,1	636	93,4	2,1	45,4
Eigentümerwohnungen .....	39,7	455	114,6	2,3	49,9
Mietwohnungen .....	28,4	181	63,8	1,7	36,9
Elbe-Elster .....	53,6	463	86,4	2,0	42,5
Eigentümerwohnungen .....	31,8	326	102,4	2,2	46,5
Mietwohnungen .....	21,8	137	63,0	1,8	35,4
Havelland .....	67,6	598	88,5	2,0	43,8
Eigentümerwohnungen .....	33,7	392	116,2	2,4	48,0
Mietwohnungen .....	33,8	206	61,0	1,6	37,6
Märkisch-Oderland .....	84,6	753	89,0	2,0	44,0
Eigentümerwohnungen .....	45,9	505	110,0	2,3	48,1
Mietwohnungen .....	38,7	247	64,0	1,7	37,4
Oberhavel .....	89,0	807	90,7	2,1	42,4
Eigentümerwohnungen .....	47,8	535	112,0	2,4	47,0
Mietwohnungen .....	41,2	272	66,0	1,9	35,6
Oberspreewald-Lausitz .....	60,4	477	79,0	2,0	40,4
Eigentümerwohnungen .....	25,6	268	104,8	2,3	45,4
Mietwohnungen .....	34,9	209	60,0	1,7	35,5
Oder-Spree .....	81,7	714	87,4	2,0	43,8
Eigentümerwohnungen .....	38,2	436	114,2	2,3	48,8
Mietwohnungen .....	43,5	278	63,8	1,7	37,8
Ostprignitz-Ruppin .....	45,1	401	89,0	2,1	43,0
Eigentümerwohnungen .....	23,6	270	114,4	2,4	48,4
Mietwohnungen .....	21,4	131	61,0	1,7	35,1

**28 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Verwaltungsbezirken, Nutzungsart, Wohnfläche und Belegung**

Kreisfreie Stadt Landkreis — Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche		Personen	Wohn- fläche je Person
		ins- gesamt	je Wohnung		
	1 000	10 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>
Potsdam-Mittelmark .....	86,0	825	96,0	2,1	45,2
Eigentümerwohnungen .....	52,8	602	113,9	2,3	48,8
Mietwohnungen .....	33,2	224	67,5	1,8	37,9
Prignitz .....	38,1	326	85,7	1,9	46,1
Eigentümerwohnungen .....	19,1	212	110,9	2,0	54,6
Mietwohnungen .....	19,0	114	60,3	1,7	35,8
Spree-Neiße .....	56,8	497	87,4	2,0	43,8
Eigentümerwohnungen .....	28,9	328	113,6	2,4	48,0
Mietwohnungen .....	28,0	168	60,2	1,6	37,4
Teltow-Fläming .....	72,4	660	91,1	2,0	44,6
Eigentümerwohnungen .....	33,7	401	119,1	2,4	49,6
Mietwohnungen .....	38,7	259	66,9	1,7	38,6
Uckermark .....	59,3	482	81,1	2,0	40,3
Eigentümerwohnungen .....	23,6	263	111,5	2,3	47,6
Mietwohnungen .....	35,8	219	61,1	1,8	34,1
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>1 128,1</b>	<b>9 674</b>	<b>85,8</b>	<b>2,0</b>	<b>42,9</b>
Eigentümerwohnungen .....	520,7	5 833	112,0	2,3	48,4
Mietwohnungen .....	607,4	3 844	63,3	1,7	36,6

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

**29 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und Wohnfläche**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Davon in Wohnungen mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
1 000							
Brandenburg an der Havel .....	35,8	/	12,8	13,2	/	/	/
Cottbus .....	52,2	/	23,2	12,8	/	/	(6,3)
Frankfurt (Oder) .....	27,5	/	(8,8)	(6,6)	/	/	/
Potsdam .....	74,7	(5,6)	21,8	26,6	(8,6)	(6,2)	(5,9)
Barnim .....	74,6	/	15,8	18,7	(9,9)	13,1	16,1
Dahme-Spreewald .....	68,1	/	12,7	12,3	12,5	(9,9)	18,2
Elbe-Elster .....	53,6	/	10,5	13,9	(9,5)	(9,2)	(8,4)
Havelland .....	67,6	(5,2)	17,2	10,2	10,6	(7,9)	16,4
Märkisch-Oderland .....	84,6	/	17,3	17,5	14,4	14,6	17,8
Oberhavel .....	89,0	/	15,3	20,1	15,2	14,1	20,3
Oberspreewald-Lausitz .....	60,4	/	19,4	15,0	(8,8)	(7,0)	(9,0)
Oder-Spree .....	81,7	/	17,4	22,4	(9,9)	11,5	17,3
Ostprignitz-Ruppin .....	45,1	/	(7,9)	(9,7)	(8,2)	(5,0)	11,6
Potsdam-Mittelmark .....	86,0	/	12,1	16,6	16,8	15,6	22,1
Prignitz .....	38,1	/	(8,4)	(8,4)	(6,0)	(5,8)	(7,5)
Spree-Neiße .....	56,8	/	13,7	14,2	(7,7)	(6,1)	13,0
Teltow-Fläming .....	72,4	/	17,1	13,8	10,8	10,7	17,9
Uckermark .....	59,3	/	17,9	14,0	(8,4)	(7,0)	(9,9)
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 128,1</b>	<b>47,6</b>	<b>269,3</b>	<b>266,4</b>	<b>171,0</b>	<b>150,9</b>	<b>223,0</b>

Vorläufige Ergebnisse

<sup>1</sup> ohne Wohnheime

**30 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010  
nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR				Durch- schnittl. Bruttokalt- miete je Wohnung
		unter 200	200 – 300	300 – 400	400 und mehr	
1 000						EUR
Brandenburg an der Havel .....	26,7	/	(9,3)	11,1	(6,0)	348
Cottbus .....	37,9	/	13,1	15,4	(6,3)	327
Frankfurt (Oder) .....	19,9	/	(6,5)	(6,9)	(5,1)	360
Potsdam .....	60,9	/	(7,3)	18,1	33,6	449
<b>Barnim .....</b>	<b>34,1</b>	<b>/</b>	<b>10,7</b>	<b>11,1</b>	<b>10,3</b>	<b>362</b>
<b>Dahme-Spreewald .....</b>	<b>26,0</b>	<b>/</b>	<b>(7,6)</b>	<b>10,1</b>	<b>(7,4)</b>	<b>374</b>
<b>Elbe-Elster .....</b>	<b>19,1</b>	<b>/</b>	<b>(8,2)</b>	<b>(7,2)</b>	<b>/</b>	<b>303</b>
<b>Havelland .....</b>	<b>31,4</b>	<b>/</b>	<b>11,9</b>	<b>(9,4)</b>	<b>(7,8)</b>	<b>351</b>
<b>Märkisch-Oderland .....</b>	<b>33,2</b>	<b>/</b>	<b>11,7</b>	<b>12,5</b>	<b>(7,3)</b>	<b>346</b>
<b>Oberhavel .....</b>	<b>37,9</b>	<b>/</b>	<b>(9,3)</b>	<b>(8,8)</b>	<b>17,1</b>	<b>413</b>
<b>Oberspreewald-Lausitz .....</b>	<b>32,5</b>	<b>/</b>	<b>10,8</b>	<b>15,4</b>	<b>/</b>	<b>327</b>
<b>Oder-Spree .....</b>	<b>37,3</b>	<b>/</b>	<b>11,6</b>	<b>12,8</b>	<b>10,6</b>	<b>354</b>
<b>Ostprignitz-Ruppin .....</b>	<b>18,5</b>	<b>/</b>	<b>(5,5)</b>	<b>(7,9)</b>	<b>/</b>	<b>312</b>
<b>Potsdam-Mittelmark .....</b>	<b>27,0</b>	<b>/</b>	<b>(6,9)</b>	<b>10,5</b>	<b>(9,1)</b>	<b>388</b>
<b>Prignitz .....</b>	<b>16,5</b>	<b>/</b>	<b>(8,4)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>293</b>
<b>Spree-Neiße .....</b>	<b>22,9</b>	<b>/</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(9,7)</b>	<b>/</b>	<b>314</b>
<b>Teltow-Fläming .....</b>	<b>35,2</b>	<b>/</b>	<b>(8,6)</b>	<b>13,1</b>	<b>12,2</b>	<b>390</b>
<b>Uckermark .....</b>	<b>33,1</b>	<b>/</b>	<b>12,4</b>	<b>13,0</b>	<b>(6,2)</b>	<b>327</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>550,4</b>	<b>31,2</b>	<b>168,2</b>	<b>196,7</b>	<b>154,3</b>	<b>362</b>

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohnungen mit Angaben zur Bruttokaltmiete

**31 Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... EUR						Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohn- fläche  EUR
		unter 5		5 – 6		6 und mehr		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Brandenburg an der Havel .....	26,7	(5,6)	(21,0)	10,1	37,8	10,9	40,8	5,75
Cottbus .....	37,9	(9,4)	(24,8)	16,4	43,3	12,1	31,9	5,62
Frankfurt (Oder) .....	19,9	(6,8)	(34,2)	(7,2)	(36,2)	(5,9)	(29,6)	5,54
Potsdam .....	60,9	(5,6)	(9,2)	(7,9)	(13,0)	47,4	77,8	7,03
<b>Barnim .....</b>	<b>34,1</b>	<b>(9,3)</b>	<b>(27,3)</b>	<b>13,4</b>	<b>39,3</b>	<b>11,3</b>	<b>33,1</b>	<b>5,53</b>
<b>Dahme-Spreewald .....</b>	<b>26,0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>(9,4)</b>	<b>(36,2)</b>	<b>11,9</b>	<b>45,8</b>	<b>5,91</b>
<b>Elbe-Elster .....</b>	<b>19,1</b>	<b>(9,4)</b>	<b>(49,2)</b>	<b>(7,8)</b>	<b>(40,8)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>4,88</b>
<b>Havelland .....</b>	<b>31,4</b>	<b>(8,6)</b>	<b>(27,4)</b>	<b>(9,3)</b>	<b>(29,6)</b>	<b>13,6</b>	<b>43,3</b>	<b>5,73</b>
<b>Märkisch-Oderland .....</b>	<b>33,2</b>	<b>(9,2)</b>	<b>(27,7)</b>	<b>13,3</b>	<b>40,1</b>	<b>10,6</b>	<b>31,9</b>	<b>5,57</b>
<b>Oberhavel .....</b>	<b>37,9</b>	<b>(6,4)</b>	<b>(16,9)</b>	<b>11,3</b>	<b>29,8</b>	<b>20,2</b>	<b>53,3</b>	<b>6,29</b>
<b>Oberspreewald-Lausitz .....</b>	<b>32,5</b>	<b>(6,9)</b>	<b>(21,2)</b>	<b>16,5</b>	<b>50,8</b>	<b>(9,1)</b>	<b>(28,0)</b>	<b>5,54</b>
<b>Oder-Spree .....</b>	<b>37,3</b>	<b>11,9</b>	<b>31,9</b>	<b>11,7</b>	<b>31,4</b>	<b>13,6</b>	<b>36,5</b>	<b>5,63</b>
<b>Ostprignitz-Ruppin .....</b>	<b>18,5</b>	<b>(8,2)</b>	<b>(44,3)</b>	<b>(6,1)</b>	<b>(33,0)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>5,23</b>
<b>Potsdam-Mittelmark .....</b>	<b>27,0</b>	<b>(6,4)</b>	<b>(23,7)</b>	<b>(7,8)</b>	<b>(28,9)</b>	<b>12,9</b>	<b>47,8</b>	<b>5,86</b>
<b>Prignitz .....</b>	<b>16,5</b>	<b>(9,1)</b>	<b>(55,2)</b>	<b>(5,1)</b>	<b>(30,9)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>4,97</b>
<b>Spree-Neiße .....</b>	<b>22,9</b>	<b>(8,1)</b>	<b>(35,4)</b>	<b>11,0</b>	<b>48,0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>5,20</b>
<b>Teltow-Fläming .....</b>	<b>35,2</b>	<b>(6,5)</b>	<b>(18,5)</b>	<b>13,0</b>	<b>36,9</b>	<b>15,9</b>	<b>45,2</b>	<b>5,95</b>
<b>Uckermark .....</b>	<b>33,1</b>	<b>(9,5)</b>	<b>(28,7)</b>	<b>15,4</b>	<b>46,5</b>	<b>(8,1)</b>	<b>(24,5)</b>	<b>5,41</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>550,4</b>	<b>142,0</b>	<b>25,8</b>	<b>191,7</b>	<b>34,8</b>	<b>216,7</b>	<b>39,4</b>	<b>5,79</b>

Vorläufige Ergebnisse

1 ohne Wohnheime

2 nur Wohnungen mit Angaben zur Bruttokaltmiete







## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 51  
Tel. 030 9021-3644  
Fax 030 9028-4015  
mikrozensus@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Brandenburg  
Haushalte, Familien und Lebensformen  
A I 11
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin  
Haushalte, Familien und Lebensformen  
A I 11
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Brandenburg  
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
A I 10, A VI 2
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin  
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
A I 10, A VI 2
- Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin  
Wohnsituation  
F I 2